

# 's DORFBLATT

Igling und Holzhausen

Herausgeber Gemeindeverwaltung Igling



## Wichtige Termine

- 01. Juli Familienfest Feuerwehr Igling
- 06. Juli Feierabend-Radtour Radfahrverein
- 07. Juli Golfers Depot Turnier
- 07. Juli Wieswallfahrt
- 10. Juli Radlausflug Frauenbund
- 11. Juli Ausflug Seniorenclub
- 28./29. Juli Vereinsausflug Theaterverein
- 29. Juli Waldmesse
  
- 03. Aug. Feierabend-Radtour Radfahrverein
- 05. Aug. Badeentenrennen Freizeitverein
- 08. Aug. Sommerfest Seniorenclub

## Amtssprechzeiten



Bürgermeister Günter Först

### VG Igling:

Donnerstag: 17:00 -18:00 Uhr

### Feuerwehrhaus Holzhausen:

Donnerstag: 18:15 -19:00 Uhr

Anmeldung möglich unter:

Tel. 08248 / 96 97- 0

### Anschrift Gemeinde Igling:

Donnersbergstr. 1, 86859 Igling

Telefon: 08248 / 96 97 0

Homepage: [www.igling.de](http://www.igling.de)



### Öffnungszeiten VG-Igling:

Montag - Freitag: 08:00 -12:00 Uhr

Montag: 14:00 -16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 -18:00 Uhr

Jahrgang 14 / Ausgabe 81

## Gemeindenachrichten

### Elektrifizierung-ABS 48-Gleisbauarbeiten

Es gibt eine Großbaustelle im Bereich der Gemeinde Igling. Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist der größte Teil der Tieferlegung der Bahnstrecke schon erledigt. In Igling wird das Gleis

platten angebaut. Das Material für diese Baumaßnahmen liegt seit längerem sowohl auf den gemeindlichen Flächen in der Bahnhofstraße und am Brandholzweg, sowie in Holz-



*Im Bereich der Brandholzbrücke sind umfangreiche Bauarbeiten zur Senkung des Bahngleises notwendig. Auf verschiedenen Flächen wird das Baumaterial zwischen gelagert. Die Bautätigkeiten bleiben nicht unbeobachtet*



vor und nach der Brandholzbrücke und der Eselsbergbrücke abgesenkt. Auf der Strecke nach Kaufering werden die Gleise teilweise erneuert und an der Bahnunterführung Höhe Landsberger Straße werden Dämm-

hausen nördlich der Bahnlinie, dort auf Privatgrund. Sollten durch die Baumaßnahme der Deutschen Bahn Schäden an Ihrem Grundstück entstanden sein, melden Sie diese bitte rechtzeitig.

Email-Adresse für Ihre Beiträge: [Dorfblatt\\_IglingHolzhausen@yahoo.de](mailto:Dorfblatt_IglingHolzhausen@yahoo.de)

## Regenrückhaltebecken

Nachdem ich immer wieder gefragt werde, wie es beim Regenrückhaltebecken weiter geht, kann ich Ihnen nur folgendes mitteilen: Die Gemeinde hat einen Vertrag zusammen mit dem Wasserwirtschaftsamt unter Zuhilfenahme unseres Rechtsanwaltes ausgearbeitet. Der Notartermin für diesen Vertrag hätte noch 2017 sein sollen. Da im Herbst und Winter 2017 durch Ruhestand und Versetzung Mitarbeiterwechsel stattfanden, wurde signalisiert, dass jetzt noch Zeit zur Weiterbearbeitung benötigt wird. Wir haben keine Informationen erhalten, wie lange das Wasserwirtschaftsamt noch benötigt. Weiterhin gilt ja die Aussage für uns in Igling, dass zunächst die Gemeinde einen Rahmenvertrag mit dem Wasserwirtschaftsamt abschließt und dann das Wasserwirtschaftsamt auf andere Grundstückseigentümer zugehen wird. Sollten Sie als Grundeigentümer andere Erfahrungen gemacht haben, wäre der Bürgermeister um eine Information dankbar.

## Ortsverbindungsstraße Igling Holzhausen genannt „Iglinger Weg“

Der Gemeinderat hat sich mit dem derzeitigen Zustand der Ortsverbindungsstraße beschäftigt und beschlossen, eine notdürftige Sanierung durchzuführen, aber erst wenn alle LKW-Fahrten für Baumaßnahme „Gleislieferlegung“ erledigt sind. Die Schäden an den Banketten, die durch die LKW-Fahrten für die Gleisbaumaßnahme entstanden sind, muss die Firma Spitzke als verantwortliche Firma beheben. Die Gemeinde Igling wird danach, vermutlich im Juli, die kleine Sanierung durchführen. Laut Auskunft der Polizei ist unsere derzeitige Beschilderung ausreichend, sodass jeder Straßenbenutzer hinreichend informiert ist und seine Geschwindigkeit anpassen muss.

## Wasserschaden in Holzhausen

Freitagabend, 08.06.2018, es war schon nach 21:00 Uhr und viele Holzhausener waren verwundert, denn es kam nichts mehr aus den Wasserhähnen. Der Bürgermeister wurde



**Nachdem das Leck gefunden wurde, musste die geplatzte Leitung ausgetauscht werden**

informiert, dass vor dem Anwesen Hauptstraße Haus Nr. 30 das Wasser aus der Erde sprudelt. Er wiederum verständigte die Stadtwerke und gemeinsam traf man sich in Holzhausen in der Hauptstraße. Feuerwehr und Nachbarn waren schon da und hatten die Hauptleitung abgedreht. Schnell wurde klar, das müssen wir sofort reparieren. Weitere Arbeiter der Städtischen Werke wurden verständigt und zum Glück konnte Anton Lederle mit seinem Bagger und LKW

ausrücken. Dafür an dieser Stelle schon ein ganz besonderes Dankeschön. Dann begann die Suche nach dem Leck in der Leitung. Viel Erdreich musste bewegt und trotzdem vorsichtig hantiert werden, bis man an das defekte Rohr vorgedrungen war. Um 23:30 Uhr war es frei gelegt und ein meterlanger Riss sichtbar.

Da half kein Flicker mehr, ein neues Stück Wasserleitung musste besorgt werden. Die ganze Nacht haben die Arbeiter der Städtischen Werke und die Helfer vor Ort gearbeitet, um den



Schaden zu beheben. Am nächsten Tag um ca. 8:00 Uhr war wieder Wasser in allen Haushalten von Holzhausen.

Als Bürgermeister bedanke ich mich ganz herzlich bei allen für die „Nachtschicht“. Ich bitte um Verständnis, wenn Schäden entstehen, die Information darüber nicht bei allen gleichermaßen ankommen kann, aber alle Helfer bestrebt waren den Schaden schnellstmöglichst zu beheben.

## Kindertagesstätte-Erweiterungsbau

Die Gemeinde Igling hat nur eine begrenzte Erlaubnis von zwei bis drei Jahren für eine Kindergartengruppe im Turnraum und für eine Kinderkrippengruppe im Container. Deshalb planen wir einen Erweiterungsbau, um vier Kindergartengruppen und drei Kinderkrippengruppen für unsere Kinder anbieten zu können. Drei Architekten haben ihre Pläne vorgestellt. Jetzt gilt es, die beste Lösung auszuwählen. Dabei wird es sich nicht vermeiden lassen, den gemeindlichen Spielplatz an der Müller-Hahl-Straße zu verlegen. Noch haben wir keine Detailplanung für einen neuen Standort.

## Erhöhung der Kindergarten- und Kinderkrippen-Gebühren

Nachdem das Defizit in der Haushaltstelle „Kindertagesstätte“ von 2016 auf 2017 extrem zugenommen hat, ist eine Erhöhung der Gebühren nicht zu vermeiden. Der Gemeinderat hatte in seinen Haushaltsberatungen im März 2018 bereits angekündigt die Gebühren anzuheben, die Information des Elternbeirates sollte aber abgewartet werden. Die monatlichen Gebühren für die Kindergartenkinder werden um 4.--€ und für die Krippenkinder um 10.--€ angehoben. Eine moderate Erhöhung sollte laut Haushaltsberatung in Zukunft jedes Jahr erfolgen, da auch die Kosten jedes Jahr steigen.



## VG-Gebäude - Anpflanzung

Langsam aber stetig wird das Gelände um das neue VG-Gebäude immer schöner. An dieser Stelle darf ich

und in mühevoller Arbeit auch alleine angepflanzt hat. Für dieses Engagement wollen wir hier an dieser Stelle herzlich Vergelt's Gott sagen.



**Claudia Lorenzer bei der „steinigen“ Pflanzarbeit.**

**Unten die neu angelegte Rasenfläche**

Claudia Lorenzer, der stellv. Gartenbauvereinsvorsitzenden, ganz herzlich danken, die das Steingartenbeet vor dem Sitzungssaal selbst entworfen



**Erster Bürgermeister Först war in den letzten Wochen unterwegs, um allen Jubilaren herzlich zu gratulieren....**

Aus Datenschutzgründen werden diese nur in der Druckausgabe benannt.

**Die Gemeinde wünschte allen gute Gesundheit und überbrachte ein kleines Geschenk.**

## Stromleitung

Die Firma EKL hat mit dem zweiten Bauabschnitt „Abbau der Überlandleitung nach Holzhausen“ begonnen. Von der Rollmühle bis südlich der Eisenbahnunterführung wird jetzt die Stromleitung im Boden verlegt, damit sie bei der Baumaßnahme „Elektrifizierung der Bahnstrecke“ nicht im Weg ist. Zu einem späteren Zeitpunkt soll der dritte Bauabschnitt von der Eisenbahnunterführung bis nach Holzhausen, eventuell bis Ende Singoldweg, in Angriff genommen werden. Noch müssen aber die Spülbohrungen unter der Singold, der Ortsverbindungsstraße und durch den Bahndamm erledigt werden.

## Ehrung

Wir gratulieren ganz herzlich Rudi Jehle, der bei der Generalversammlung der Raiffeisenbank Singoldtal für seine 25 jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Aufsichtsrat mit der silbernen Ehrennadel des Raiffeisenverbandes ausgezeichnet wurde.

## Einladung zum Seniorennachmittag der Gemeinde

Auch heuer lädt die Gemeinde alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Igling zum Seniorennachmittag ein (persönliche Einladung ist erfolgt). Wir feiern im Rahmen des Kinderfestes der Feuerwehr Igling am Sonntag dem 01.07.2018. Ich freue mich, wenn Sie vorbeikommen. Eine Fahrgelegenheit für die Holzhauser Bürgerinnen und Bürger ist organisiert.

Wenn Sie in Igling eine Fahrgelegenheit benötigen, melden Sie sich bitte bei uns; wir werden gerne behilflich sein.

## Hecken und Staudenrückschnitt

Wir bitten alle Grundstückseigentümer bzw. Mieter um den Rückschnitt von Hecken, Stauden und Bäumen, die vom Grundstück in den öffentlichen Verkehrsraum wie Radweg, Fußweg oder Straße ragen. Beinahe wäre ein Radler schwer gestürzt, da er Hecken ausweichen musste und so ins Straucheln geriet. Helfen Sie bitte mit, dass derartig unnötige Unfälle nicht passieren.



**Rudi Jehle bekommt von Anton Kandler Regionaldirektor seine Urkunde überreicht.**

**Texte und Bilder auf den Seiten 1-3 von Bgm. Günter Först**

**Bauernregeln für Juli:**

Wenn die Ameisen ungewöhnlich tragen, wollen sie einen frühen und harten Winter ansagen. Wenn's am Ulrichstag donnert, so fallen die Nüsse vom Baum.

Am Tag vor St. Kilian, da säe deine Wicken an. Wenn gedeihen soll der Wein, muß der Juli trocken sein. Magdalenen fehlt's nicht an Tränen. Fällt an Jakobi die Blüte vom Kraut, wurden keine guten Kartoffel gebaut.

**100-jähriger Kalender:**

1.-2. trüb und traurig; 3.-4. morgens kühl, nachmittags Regen und Gewitter; 5.-9. schön; 10.-14. Regen; 15.-17. Heuwetter; 18.-23. Regen; 24. -26. herrlich schön; 27.-30. viel Regen und Gewitter; 31. schön.

**Bauernregeln für August:**

Weht im August der Wind aus Nord, ziehen die Schwalben noch lange nicht fort. An Petri Kettenfeier gehen die Störche fort. Nach Laurenzi ist's nicht gut, wenn's Rebenholz noch treiben tut. Wenn St. Rochus trübe schaut, kommt die Raupe in das Kraut. Im August der Morgenregen, wird vor Mittag noch sich legen. Um die Zeit von Augustin, gehen die warmen Tage hin.

**100-jähriger Kalender:**

1.-7. Regentage; 8. schön; 9.-13. wieder Regen; 14. -24. schön und warm; 25.-31. Regen.

Aus dem praktischen Gartenkalender: Gerhard Schurr

**VORSICHT: Giftig!**  
**Blüten die man nicht essen darf!**

Adonisröschen; Akelei; Alpenveilchen; Anemonen; Butterblume; Christrose; Eisenhut; Fingerhut; Gemswurz; Goldregen; Immergrün; Johanniskraut; Küchenschelle; Lupine; Maiglöckchen; Mohn; Narzisse; Rittersporn; Schachbrettblume; Schöllkraut; Schwertlilie; Seidenpflanze; Stechapfel; Sumpfdotterblume; Tabak; Trollblume; Wolfsmilch; Ziertabak.

Aus dem praktischen Gartenkalender: Gerhard Schurr

## Artenvielfalt: Bienen und andere Kleintiere

Man kann sich leicht vorstellen, dass die Vielfalt von frühjahrsblühenden Obstbäumen, anderen Wildgehölzen und vor allem den mehr oder weniger bunten Blüten einer artenreiche Wiese mit ihrer bloßen



**Anflug einer Hummel auf die Blüte einer Tollkirsche / Foto: Gerhard Schurr**

Grünmasse ein Paradies für zahllose Kleintiere sind, die sich von pflanzlichen Rohstoffen ernähren. Schmetterlinge, Käfer, Schwebefliegen, Wildbienen und Heuschrecken geben sich hier ein buntes Stelldichein. Und wenn so viele Pflanzenfresser anwesend sind, finden wiederum auch die räuberisch lebenden Insekten, Wanzen und Spinnen ausreichend Nahrung. Hornissen nutzen wie manche Vögel größere Höhlen, um darin ihre Nester anzulegen. Hinzu kommt, dass abgestorbene Äste oder Bäume ausgesprochen anziehend wirken auf Insekten wie Wildbienen oder Bockkäfer und andere Käfer, die sich mit Vorliebe auf besonntem Totholz wärmen lassen.

Auszug aus dem Praktischen Gartenkalender: Gerhard Schurr



**Ein grünes Heupferd. Das grasgrüne Insekt mit keulenförmig verdickten Hinterschenkeln, langen Fühlern; lebt in Gebüsch, Bäumen, Getreidefeldern und Gestrüpp. Es macht sich vor allem durch seinen lang anhaltenden „Gesang“ bemerkbar**  
 Foto: Gerhard Schurr

## Pflanzenintelligenz

Pflanzen verfügen über eine Sinnesvielfalt, die sich uns nur allmählich erschließt. Sie kooperieren miteinander oder grenzen sich ab. Sie kommunizieren mit ihrer Umwelt, Pflanzen und Tieren, entwickelten Strategien, so dass Insekten zur Bestäubung angelockt werden. Sie „jagen“ und erbeuten Tiere z.B. in nährstoffarmen Böden (bekannt dafür sind unter anderem der Sonnentau, Wasserschlauch, Kannenpflanze und weitere 600 Pflanzenarten, die sich von Insekten und Kleinstlebewesen ernähren). Pflanzen passen sich ihrer Umgebung an und sie gestalten und strukturieren sich durch Kommunikation und mit Duftstoffen. Pflanzen registrieren Schwerkraft, Licht, Wasser, Temperatur, Mineralien, Duftstoffe ect. Sie agieren und reagieren auf all diese Einflüsse. Die-



**Blüte an einem Tulpenbaum in der Untertinglingerstraße / Foto: Gerhard Schurr**

se Fähigkeit näher kennenzulernen, lohnt sich – nicht nur, weil es hochinteressant ist – wir können daraus ein besseres Verhältnis gewinnen aber auch mehr Respekt und vor allem mehr Achtsamkeit gegenüber Pflanzen zeigen. Besonders gegenüber Wildkräutern, die im Garten ständig vernichtet, ausgerupft, ausgegraben werden, weil sie als lästig, überflüssig, nicht schön erscheinen. Dass alle Pflanzen miteinander ober- und auch unterirdisch in Verbindung stehen, sich gegenseitig schützen können, viele Pflanzen Heilpflanzen und beileibe kein „Unkraut“ sind, sollten wir in unserem Gartenalltag mit einbeziehen. Dass darüber hinaus die meisten Wildkräuter und Wildpflanzen für Wildbienen, Honigbienen, Hummeln und Schmetterlinge die Favoriten für ihre Nahrungsquelle von Pollen und Nektar darstellen, sollten alle Gartenliebhaber bedenken und Löwenzahn, Ehrenpreis, Gundermann, Brennnessel, Giersch und Co.



Fortsetzung Seite 4

auch ihr Existenzrecht zugestehen, zumal sie im Garten mit ihren Wurzel- ausscheidungen positive Effekte für unsere Kulturpflanzen haben.

Auszug aus dem praktischen Garten- ratgeber: Gerhard Schurr

## Sicher unterwegs im Urlaub

Zum Glück stehen die Sommerfer- rien vor der Tür. Und wer den Urlaub richtig plant, kann ihn in vollen Zügen genießen. Ob Pauschalurlaub oder Abenteuertrip, die Geldversorgung auf Reisen will gut vorbereitet sein. Doch was gehört ins Portemonnaie?

Das Wichtigste zuerst: Niemals nur auf ein Zahlungsmittel verlassen! Auf die Mischung kommt es an. Je nach- dem, wohin die Reise geht, sollte man für verschiedene Lebenslagen gerüstet sein. Die Checkliste für Ur- lauber:

- Nicht zu viel Bargeld mitnehmen – für die ersten Ausgaben reichen 100 bis 200 Euro in kleinen Schei- nen. Fremde Währungen möglichst nur in Geldinstituten oder offiziellen Wechselstuben tauschen.
- Vor der Abreise mit der Bank oder Sparkasse klären, ob die giro- card für den Einsatz im Urlaubsland freigeschaltet ist, ggfls. das Aus- landslimit für die Reisezeit anpassen und Details zu Gebühren für Abhe- bungen und Zahlungen erfragen.
- Zwei gültige Zahlungskarten sollten auf Reisen dabei sein, denn nicht jede Karte ist überall einsetzbar und kann auch mal defekt sein.
- Urlauber sollten ihre persön- lichen Geheimzahlen (PIN) auswen- dig lernen.
- PIN-Eingabe immer verdecken und darauf achten, dass ein Sicher- heitsabstand zu anderen Personen gegeben ist.
- Egal ob beim Bezahlen oder am Geldautomaten: Immer in Landes- währung abrechnen lassen und auf eine Euro-Umrechnung verzichten.
- Beim Bezahlen immer die Zah- lungskarte im Blick behalten und darauf achten, dass man die eigene Karte zurück bekommt.
- Geldbeutel und andere Wert- sachen nicht unbeaufsichtigt in Auto,



## Miteinander ist einfach.

Auch im Jahr 2017 spendete die Stiftung der Sparkasse wieder einen Euro je Bürger an alle Gemeinden im Landkreis Landsberg. Der Vorschlag, für welche Einrichtungen das Geld verwendet werden soll, erfolgte dabei wie immer durch die Kommunen selbst. Für die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Igling (Igling, Hurlach, Obermeitingen) wurde eine Spendensumme von insgesamt **6.100 Euro** ausgeschüttet. Das Geld ging in Igling an die Gartenfreunde, dem Sportverein und wurde in neue Spielgeräte für die Kinder- und Jugendbetreuung investiert. In Hurlach ging die Spende an die Kindertageseinrichtung „Farbenfroh“. In Obermeitingen floss die Spende an den SSV, den Musikverein und an die Gemeinde für ihre Jugendarbeit.

Bild oben (v.l.): Bereichsleiter und stellvertretendes Vorstandsmitglied Lorenz Ellmayer, Geschäftsstellenleiter Robert Beinhofer, Gisela Schmittner (Farbenfroh Hurlach), Bürgermeister Gunter Forst und Kommunalkundenberater Gerd Jehle.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse Landsberg-Dießen

Hotelzimmer oder in der Ferienwoh- nung zurück lassen.

- Bargeld, Zahlungskarten und Ausweispapiere in verschlossenen Innentaschen der Kleidung verteilen bzw. einen Brustbeutel nutzen. Be- sonders im dichten Gedränge ver- stärkt auf die Wertsachen achten.

„Taschendiebe sind immer dort ak- tiv, wo viele Menschen zusammen- kommen, zum Beispiel auf Märkten, Festen, Flaniermeilen oder an vollen Stränden“, weiß Joachim Schneider, Geschäftsführer der Polizeilichen Kri- minalprävention der Länder und des Bundes. Sie arbeiten sehr häufig in Gruppen, erklärt der Polizeibeamte: „Einer lenkt das Opfer ab, der zweite stiehlt die Wertsachen und übergibt sie an einen Dritten, der unerkannt in der Menge verschwindet.“

Wer den Verlust seiner Zahlungs- karten bemerkt, sollte umgehend handeln:

- Veranlassen Sie die sofortige Sperrung aller Karten. Über den zen- tralen Sperr-Notruf +49 116 116\* las- sen sich alle girocards und die mei- sten Kreditkarten sperren.
- Alternativ: Mit der Sperr-App 116 116 können Sie die Daten Ihrer Zah- lungskarten speichern und girocards direkt aus der App sperren.
- Zeigen Sie den Diebstahl vor Ort und auch bei der deutschen Poli- zeier an. Diese kann die girocard für das elektronische Lastschriftverfah- ren sperren.
- Prüfen Sie sorgfältig Ihre Konto- bewegungen und lassen Sie unrecht- mäßige Lastschriften zurückbuchen.

„Mein persönlicher Tipp: Wenn es im Ernstfall schnell gehen muss, hilft der SOS-Infopass! Dieser beinhaltet die wichtigsten Sperr-Rufnummern für Zahlungskarten und man kann eigene Nummern wie z.B. die IBAN oder die Personalausweisnum- mer auf ihm notieren. Separat vom Portemonnaie aufbewahrt, erspart er unnötigen Zeitverlust!“, rät Mar- git Schneider, Vorstandsvorsitzende des Sperr-Notrufs 116 116 e.V.

\* Sperr-Notruf 116 116 aus Deutschland kostenfrei; Gebühren für Anrufe aus dem Ausland abhän- gig vom ausländischen Anbieter/ Netzbetreiber. Alternative Rufnum- mer aus dem Ausland +49 30 4050 4050.

Quelle:

<https://www.polizei-beratung.de>

**Hohes Gehalt beziehen und nichts Wirkliches leisten, ist Diebstahl!**

Tseng Tse  
chinesischer Philosoph

**Unsere Dorfblatt- Austräger**

Lis und Lorenz Heinrich, Josef Hutter, Wally Klaus, Hedwig Loßkarn, Hanni Morbitzer, Erna Motschenbacher, Maria und Franz Ried, Edith Schmitz, Resi Tutsch, Hermann Wilbiller für Igling und Siegrid und Walter Jahn für Holzhausen

## Mitgliederversammlung SV Igling

Auf ein ereignisreiches Vereinsjahr und wenig Zeit zum Ausruhen blickte Vorsitzende Nicole Schleicher bei der Mitgliederversammlung des SV Igling zurück. So wurde im Sommer vergangenen Jahres das 50-jährige Bestehen gemeinsam mit der Einweihung des neuen Sportheims gefeiert.

Dank gab es von Iglings Bürger-



Das neue Sportheim bei Nacht

meister Günter Först, für das große ehrenamtliche Engagement von Vorstand, Trainern und Betreuern. „Es ist schön, dass sich der Verein so positiv nach außen darstellt.“

Rechtzeitig zu den Feierlichkeiten im Juni vergangenen Jahres waren die wichtigsten Arbeiten rund um das erweiterte Sportheim beendet. Nicole Schleicher erinnerte bei der Versammlung in Fischer's Restauration

an die gute Zusammenarbeit mit den Schloßschützen, die das neue Gebäude mit dem Sportverein nutzen.

Viele helfende Hände hätten den Umbau, die Feierlichkeiten zum Jubiläum und auch das erfolgreiche Relegationsspiel der Fußballer im Juni gelingen lassen. Ansonsten sei das Vereinsjahr voll gepackt mit Terminen gewesen: mit dem Ehrenabend im September, einer Dankwallfahrt zur Rindenkapelle in Holzhausen, dem Neujahrsempfang im Schützenheim oder dem Faschingsumzug Anfang Februar.

Ihren Dank richtete die Vorsitzende auch an die Gemeinde, die den Verein in vielerlei Hinsicht unterstütze. Bürgermeister Günter Först gab den Dank zurück, schließlich belebe der Sportverein mit vielen Aktivitäten das Dorfleben. Er freut sich, dass im Verein eitel Sonnenschein herrsche. Seinen besonderen Dank richtete er an Platzwart Andreas Menacher und Kassenwart Franz Hutter, deren Arbeit herausrage. Dem wollte sich Nicole Schleicher anschließen, schließlich sei die Kassenführung eine beinahe tägliche Aufgabe.

Ihren Dank richtete die Vorsitzende auch an die Gemeinde, die den Verein in vielerlei Hinsicht unterstütze. Bürgermeister Günter Först gab den Dank zurück, schließlich belebe der Sportverein mit vielen Aktivitäten das Dorfleben. Er freut sich, dass im Verein eitel Sonnenschein herrsche. Seinen besonderen Dank richtete er an Platzwart Andreas Menacher und Kassenwart Franz Hutter, deren Arbeit herausrage. Dem wollte sich Nicole Schleicher anschließen, schließlich sei die Kassenführung eine beinahe tägliche Aufgabe.

Kassenwart Franz Hutter sprach dann auch in seinem Bericht über den Sportverein von einem kleinen Unternehmen, das es zu führen gelte.

Nach dem finanziellen Kraftakt „Sportheimumbau“ stehe der Verein auf soliden Füßen, auch der Mitgliederstand entwickle sich positiv. Zum Ende des vergangenen Jahres wurde die Marke von 1100 Mitgliedern erreicht. Die Kassenprüfer Günther Beier und Robert Schwarz bescheinigten Hutter eine einwandfreie Kassenführung, was die Mitglieder mit der Entlastung des Vorstands honorierten.

Am Ende der Versammlung einigte man sich dann auch noch auf eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags und das Abteilungsbeitrags für aktive Fußballer. Zuletzt waren die Beiträge vor fünf Jahren angepasst worden, wie Franz Hutter sagte.

Er schlug eine moderate Erhöhung vor, weil es viele passive Mitglieder gebe. Und so einigte sich die Versammlung beispielweise darauf, den Jahresbeitrag für Erwachsene von 36 auf 38 Euro zu erhöhen und den Spartenbeitrag für aktive Fußballer bei Erwachsenen von 15 auf 20 Euro.

Text und Foto: Thomas Wunder

### In eigener Sache

Liebe Berichterstatter, wir freuen uns über jeden Ihrer Berichte und Fotos.

Wir bitten Sie aber, weiterhin bei Fotos genau darauf zu achten, dass der Fotograf des Bildes angegeben ist.

Außerdem gehen wir bei der Veröffentlichung im Dorfblatt davon aus, dass Sie die Rechte an dem Foto besitzen und alle Personen auf dem Foto mit einer Veröffentlichung einverstanden sind.

Die veröffentlichten Texte und Fotos werden ca. 3 Monate nach Veröffentlichung von unseren Servern gelöscht. Im Internet sind die aktuellen und zurückliegenden elektronischen Ausgaben des Dorfblatts selbstverständlich weiterhin abrufbar.

Die Dorfblatt-Redaktion



Kranken- und Altenpflege  
**KERNER**  
Wir lieben Pflege

Ihr ambulanter Pflegedienst

ANITA Kerner Kranken- und Altenpflege GmbH & Co. KG · [www.pflegedienst-kerner.de](http://www.pflegedienst-kerner.de)

Kaufering: (0 81 91) 966 928 · Untermeitingen: (0 82 32) 966 90



## Erfolgreiche Tischtennissaison

Die Tischtennis-Abteilung des SV Igling war in der vergangenen Saison mit vier Herren- und drei Jugendmannschaften am Start. Während die 1. und 2. Herren-Mannschaft auch in der kommenden Saison wieder gemeinsam in der 1. Kreisliga antreten werden, haben sich alle Jugendmannschaften die Startberechtigung für die jeweils nächst höheren Klassen erspielt.

### Spielbetrieb der Erwachsenen

Nach dem unglücklichen Abstieg aus der 3. Bezirksliga hat der SV Igling I den direkten Wiederaufstieg aus der 1. Kreisliga verpasst. Im Verlauf der Saison 2017/18 gab die Mannschaft lediglich drei Punkte gegen den FT Jahn Landsberg II ab, der schließlich Kreisliga-Meister wurde. In der Vorrunde erkämpften sich Christian Possmann, Michael Pecka, Bernd Storhas, Martin Fischer, Thomas Söldner und Joachim Hoppe gegen die Landsberger ein 8:8-Unentschieden, in der Rückrunde mussten sie eine denkbar knappe 9:7-Auswärtsniederlage einstecken. In der Liga mit insgesamt elf Mannschaften aus dem Landkreis Landsberg stand das Iglinger Team am Saisonende mit 37:3 Punkten auf Platz 2. In der Relegation um den Aufstieg in die 3. Bezirksliga verlor der SV Igling I gegen die Bezirkslegisten TV Prittriching II und TSV Mittenwald. Ohne Spitzenspieler Christian Possmann kassierte Igling zunächst eine 9:1-Klatsche gegen Prittriching. Gegen die Mannschaft aus Mittenwald spielten die Iglinger zwar befreiter auf, kam gegen den späteren Relegationssieger aber nicht über ein 5:9 hinaus.

Besser lief es im Eckhardt-Pokal, den der SV Igling auf Kreisebene gewinnen konnte. In dem Wettbewerb, bei dem drei Spieler eine Mannschaft bilden, konnten die Iglinger im Finale den FT Jahn Landsberg knapp mit 4:3 bezwingen. Auch bei der Bezirkspokalmeisterschaft machten Possmann, Pecka und Fischer eine gute Figur. Im Viertelfinale schlug das Trio den BSV Neuburg/Donau und scheiterte erst im Halbfinale an der TV 1911 Vohburg. Im Euro-Pokal, bei dem eine Dame und zwei Herren ein

Team bilden, erreichten beide Iglinger Mannschaften jeweils das Halbfinale.

Die 2. Mannschaft des SV Igling hat den drohenden Abstieg aus der 1. Kreisliga als Aufsteiger im letzten Moment verhindern können. Dino Knopp, Günther Nahr, Alois Fischer, Rudolf Pecka, Manuel Stecker, Michael Riedl und Christian Orr sammelten in den letzten beiden Spielen der Saison überlebenswichtige Punkte. Gegen den TTC Kaltenberg sowie beim direkten Konkurrenten TSV Utting III erarbeiteten sie sich jeweils ein 8:8-Unentschieden. Schützenhilfe zum Klassenerhalt bekam das Team schließlich von den eigenen Vereinskameraden. Weil der SV Igling I sein Spiel gegen Utting III in der erforderlichen Höhe von 9:1 gewann, konn-



**Ein Teil der Iglinger Tischtennis-Jugend (v.l.n.r.): Sebastian Werneke, Hannes Hofmuth, Michael und Marlena Wetzl, Fabian Heiland, Jan Riekenbrauck, Oskar Pallmer, Maximilian Corr, Balian Kopf, Ferdinand Müller sowie (vorne) Annika Riekenbrauck, Helena Reiber und Daniel Wölflle**  
Foto: Holger Riekenbrauck

te die 2. Mannschaft schließlich bei Punktgleichheit mit Utting III (15:25, ebenso wie der Liga-Siebte SV Hurlach) mit Platz 8 die Klasse halten.

Die 3. und 4. Herren-Mannschaft erspielten sich Mittelfeldplätze. Igling III beendete die Saison 2017/18 in der 3. Kreisliga mit 14:18-Punkten auf Rang 6. Zu diesem Team gehören Max Unger, Johanna Fünfer, Bärbel Roming, Mario Stecker, Alexander Schuster, Rainer Droßbach, Holger Riekenbrauck, Moritz Gruberbauer sowie Christian Orr. Die 4er-Mannschaft des SV Igling IV landete zum Saisonende mit 17:15-Punkten auf Platz 5 der 4. Kreisliga. In dieser Runde waren unter anderem auch Hans Scheibner, Erich Göb, Thomas Stoll, Tina Orr, Franz Burmberger sowie Georg Sebesta für Igling aktiv.

### Spielbetrieb der Jugend

Die Iglinger Tischtennis-Jugend war diese Saison mit drei 4er-Mannschaften am Start. Die 1. Mannschaft mit Daniel Wölflle, Hannes Hofmuth, Oskar Pallmer und Sebastian Werneke spielte stark auf und beendete die Rückrunde der 2. Kreisliga Nord als Meister. In der Liga mit fünf Mannschaften verloren die Nachwuchstalente lediglich ein Spiel beim TSV Utting III. Die 2. Mannschaft trat mit Fabian Heiland, Jan Riekenbrauck, Maximilian Corr und Balian Kopf in der 3. Kreisliga Nord mit vier weiteren Teams an. Ihre konstant starke Leistung wurde zum Saisonende mit einem wohlverdienten 2. Platz hinter dem FC Penzing belohnt.

Die 3. Mannschaft der Iglinger Jugend spielte mit Ferdinand Müller, Michael Wetzl, Hannes Reiber, Tim Söldner und Elano Vreugdenhil in der 3. Kreisliga Süd. Auch hier fruchtete der Trainingsfleiß der Kinder, die am Ende Vize-Meister wurden. In der Pokalrunde unterlag Igling II erst im Finale dem TSV Schondorf I mit 1:4. Hier machte sich der Altersunterschied doch bemerkbar. Igling I war zuvor an den jungen Damen aus Finnig gescheitert.

Dem Jugendbereich steht inzwischen Holger

Riekenbrauck vor, der sich zugleich um die 2. Jugend-Mannschaft kümmert. Betreuer der 1. Mannschaft ist Alexander Schuster, um die Dritte kümmert sich Manfred Müller. Als Trainer standen ihnen Michael Riedl, Günther Nahr, Moritz Gruberbauer, Manuel Stecker und Michael Pecka zur Seite. Riedl, der sich in den vergangenen Jahren als Jugendleiter engagiert hatte, wird die Abteilung aus persönlichen Gründen in Richtung Düsseldorf verlassen. Bei den Erwachsenen hat Joachim Hoppe den Verein verlassen. In der nächsten Saison verstärken Tobias Seybold und Michael Süßmeir die Tischtennis-Abteilung, die vom SV Untermeitingen nach Igling gewechselt sind.

## Vereinsmeisterschaften 2018 der Jugend

Mit Spaß und Ehrgeiz spielten am 4. April 2018 elf Kinder und Jugendliche um die Vereinsmeisterschaft der Iglinger Tischtennis-Abteilung.

Hannes Hofmuth gewann diesmal den Meistertitel, nachdem sich das Nachwuchstalent aus Holzhausen im vergangenen Jahr noch mit dem 6. Platz zufrieden geben musste. Im Turnierverlauf verlor Hofmuth kein Spiel und gab lediglich zwei Sätze ab. Nur die nach ihm platzierten Spieler Fabian Heiland und Daniel Wölfle, gegen die sich Hofmuth jeweils mit 3:1-Sätzen durchsetzte, boten dem Gewinner richtig Paroli. Heiland wurde mit dieser einen Niederlage Vize-Meister. Er gewann unter anderem mit 3:0 gegen Daniel Wölfle und verwies den Sieger der Vorjahre damit auf Platz 3. Jan Riekenbrauck, Ferdinand Müller, Oskar Pallmer, Hannes und Helena Reiber sowie Michael Wetzl nahmen sich gegenseitig die Punkte ab und beendeten das Turnier mit jeweils drei Siegen und drei Niederlagen. Die Nachwuchs-Meisterschaft wurde in zwei Spielgruppen ausgetragen, wobei die Mädchen zusammen mit den Jungen spielten. Bei den Mädchen war Helena Reiber, wie schon

in den Vorjahren, die erfolgreichste Spielerin.

1. Hannes Hofmuth
2. Fabian Heiland
3. Daniel Wölfle
4. Jan Riekenbrauck
5. Ferdinand Müller
6. Oskar Pallmer
7. Hannes Reiber
8. Helena Reiber
9. Michael Wetzl
10. Marlena Wetzl
11. Annika Riekenbrauck

## Vereinsmeisterschaften 2018 Herren

Thomas Söldner hat am 4. April zum dritten Mal die Vereinsmeisterschaften der Tischtennis-Abteilung des SV Igling gewonnen. Söldner holte sich bereits 2015 und 2016 den Meistertitel und nutzte auch diesmal seine Chance, nachdem Spitzenspieler Christian Possmann aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen konnte. Mit insgesamt 14 Teilnehmern wurde das Turnier im Gruppensystem ausgespielt. Söldner verlor in der Gruppenphase kein Spiel und gab nur gegen Christian Orr und Bärbel Roming jeweils einen Satz

ab. Zweiter in dieser Gruppe wurde Neuzugang Michael Süßmeir, der von Untermeitingen nach Igling gewechselt hat. Dabei verlor Süßmeir klar gegen Söldner und knapp gegen Orr. Die zweite Gruppe führte Martin Fischer ohne Spielverlust an, der sich gegen Joachim Hoppe und dem Gruppen-Zweiten Manuel Stecker mit Mühe im 5. Satz durchsetzen konnte. In den Halbfinalspielen behielt Söldner schließlich mit 3:2-Sätzen die Oberhand gegen Stecker. Fischer besiegte Süßmeir mit 3:1. Im Finale ließ Söldner gegen Fischer nichts mehr anbrennen und holte sich mit einem 3:0-Sieg die Meisterschaft.

Nachdem die Vereinsmeisterschaften der Abteilung Tischtennis in den vergangenen Jahren stets zum Jahreswechsel stattfanden, wurde 2018 für das Turnier das Saisonende als Termin angesetzt.

1. Thomas Söldner
2. Martin Fischer
3. Michael Süßmeir
3. Manuel Stecker

Weitere Teilnehmer: Bärbel Roming, Dino Knopp, Günther Nahr, Joachim Hoppe, Alois Fischer, Christian Orr, Holger Riekenbrauck, Moritz Gruberbauer, Rainer Droßbach und Rudolf Pecka

Text: Michael Pecka

## Goldenes Priester- jubiläum Pfr. Adelhelm Bals

Im Juli diesen Jahres kann Pfr. Adelhelm Bals sein Goldenes Priesterjubiläum feiern. Seine Hauptwirkungsstätten sind in Landsberg, aber sowohl die Holzhausener, als auch die Iglinger Pfarrgemeinden dürfen von seiner Art des Zelebrierens profitieren. Immer wieder hilft er aus, übernimmt Beerdigungen, Taufen und Trauungen. Der Wohnsitz von Pfr. Bals ist Holzhausen, weshalb es sich die Pfarrgemeinde nicht nehmen lassen will, mit ihm und aus Dankbarkeit für ihn, einen festlichen Gottesdienst zu feiern.

**Dieser wird am Samstag, dem 29. September als Abendmesse gefeiert werden, anschließend planen wir einen Stehempfang (im Freien), bei dem persönlich gratuliert und geratscht werden kann.**

## Firmung in der PG Igling



Das große Fest der jungen Christen wurde sowohl in der PG und in Regens Wagner vorbereitet. Zum Fest sind alle eingeladen, die teilnehmen möchten oder verwandte Firmlinge haben.

### **Mittwoch 18.07. um 10:00 Uhr in Holzhausen, Magnuskirche von Regens Wagner**

für die Jugendlichen aus Holzhausen, Erpfting, Ellighofen und Regens Wagner

Firmspender: H.H. Weihbischof Florian Wörner

### **Freitag 20.07. um 18:00 Uhr in Oberigling St. Peter und Paul,**

für die Jugendlichen aus Igling und Hurlach

Firmspender: H.H. Weihbischof Florian Wörner

Christine Radionovas  
(Pfarrsekretärin)



## „Ich bin einfach gerne hier“ Tag der offenen Tür bei Regens Wagner Holzhausen

Am 5. Mai fand bei Regens Wagner Holzhausen ein Tag der offenen Tür statt. Unter den zahlreichen Gästen war auch der Bundestagsabgeordnete Michael Kießling. Er nutzte die Veranstaltung, um einen persönlichen Eindruck von unseren Diensten für Menschen mit Behinderung zu gewinnen, und stattete in Begleitung von Gesamtleiterin Simone Kögl und der stellvertretenden Gesamtleiterin Gabriele Kirschner allen Bereichen einen Besuch ab.



**MdB Michael Kießling mit Gabriele Kirschner, Simone Kögl und Margit Gottschalk (v. li.)**

Foto: Stephan Basener

Von 11 bis 17 Uhr herrschte Hochbetrieb auf unserem Gelände. Viele der Gäste hatten nicht nur ein allgemeines Interesse, sondern brachten ganz konkrete Anliegen mit. So nahmen vielfach Angehörige von Menschen mit Behinderung die Gelegenheit wahr, sich die Räumlichkeiten etwa im Erwachsenenwohnbereich anzusehen, Kontakt aufzunehmen und gezielte Auskunft einzuholen.



**Am 5. Mai war Tag der offenen Tür bei Regens Wagner Holzhausen**

Foto: Brigitte Seger

Andere kamen wegen des Jungpflanzenverkaufs in der Bioland-Gärtnerei. Dieser ist für eine ganze Reihe Kunden ein Pflichttermin im Jahr, manche von ihnen fahren kilometerweit. Wieder andere wollten einfach nur „Ma-

gnusheim-Luft“ schnuppern und sich bei uns einen schönen Tag machen.

Für jeden war etwas geboten: Es gab die Wohnbereiche zu besichtigen, die Magnus-Werkstätten und



**Der Jungpflanzenverkauf in der Bioland-Gärtnerei stellte einen großen Anziehungspunkt dar**

Foto: Brigitte Seger

die Förderstätten, die Gärtnerei und die Landwirtschaft, die Schule, die Tagesstätten und die Räumlichkeiten des Fachdienstes. Die Offenen Hilfen und die Berufsausbildung informierten über ihre Angebote in Landsberg und Buchloe. Auch für Unterhaltung für die kleineren Besucher war gesorgt: vom Ausprobieren des Wasserklangbetts über Mitmach-Angebote in der Kartenwerkstatt bis hin zum Kinderschminken. Im Haupthaus war eine Ausstellung aus der gestützten Maltherapie zu sehen, im alten Mühlengebäude eine professionelle Foto-Ausstellung (siehe rechts).

Einer der Hauptanziehungspunkte war schließlich der Magnushof. Dort war Hoffest angesagt bei herrlichem Frühlingswetter. Dank Hüpfburg und Kleintierbereich konnte bei den Kindern keine Langeweile aufkommen. Und mit zünftiger Blasmusik und Leckerem vom Grill sowie Kaffee und Kuchen blieben auch bei den Großen keine Wünsche offen.

**Unser Nächster ist jeder Mensch,  
besonders der,  
der unser Hilfe braucht.**

**Martin Luther (1483 - 1546),  
deutscher Theologe  
und Reformator**

## Sich aus dem Alltag ausklinken

Eine Foto-Ausstellung lockte im Mai 2018 immer wieder Besucher in das alte Mühlengebäude auf dem Magnushof, wo sie sich für einen Augenblick aus dem Alltag ausklinken und von den berührenden Bildern verzaubern lassen konnten.

Die Ausstellung mit Aufnahmen des Münchner Fotografen Daniel Schwarz stand unter dem Motto „Vielfalt“. Denn aus den Bildern wurde deutlich, wie vielfältig die Arbeitsfelder bei Regens Wagner Holzhausen sind. Die künstlerischen Fotos entstanden letzten Herbst, als der Fotograf mit einem Mitarbeiter zwei Tage lang in sämtlichen Bereichen der Magnus-Werkstätten unterwegs war, um den Arbeitsalltag von Menschen mit und ohne Behinderung einzufangen. Wie gut ihm das gelungen war, davon konnten sich die Besucher von 5. bis 31. Mai überzeugen.



**Die Foto-Ausstellung „Vielfalt“ zeigte Menschen bei der Arbeit – zum Beispiel in der Gärtnerei, der Landwirtschaft, der Metall-Bearbeitung**

Foto: Stephan Basener

Den stimmigen Rahmen für die Ausstellung bot das alte Mühlengebäude mit seinem bemerkenswerten Flair und dem malerischen Blick auf die Singold und die dahinter liegenden Grünflächen. Die Raumausstattung tat ein Übriges: Hier trafen Alt und Neu harmonisch aufeinander. Ein Tisch im zeitgemäßen Upcycling-Stil fügte sich ebenso nahtlos ins Gesamtbild wie ein großer Raumteiler aus Metall. Das Tüpfelchen auf dem i waren fantasievolle Deko-Objekte, wie zufällig hingestreut an passender Stelle im Raum – sämtlich Handwerks-Produkte aus den Magnus-Werkstätten.

## Sich einsetzen für Menschen mit Behinderung

Haben Sie etwas Zeit? Möchten Sie gern mit dieser Zeit etwas für andere tun? Haben Sie schon einmal über eine ehrenamtliche Mitarbeit bei Regens Wagner Holzhausen nachgedacht? Sie könnten für Menschen mit Behinderung eine wertvolle Bezugsperson werden! Eine spezielle Ausbildung benötigen Sie hierfür nicht. Überlegen Sie einfach, was Sie gern tun, was Sie gut können – das lässt sich bei uns sinnvoll zum Einsatz bringen.

Sie sind kontaktfreudig? Dann sind Sie prädestiniert für einen Besuchsdienst. In unseren Wohngruppen leben etliche Menschen, die leider nur wenig Kontakt zu Angehörigen haben. Umso mehr genießen sie dann einen gemeinsamen Stadtbummel, einen Besuch im Eiscafé oder ein gemütliches Kaffeetrinken in der Wohngruppe. Sehr gefragt sind auch Spaziergänge mit Senioren oder das Vorlesen aus der Zeitung.

An Ihnen ist ein Manager, eine Managerin verloren gegangen? Dann ist Ihre Unterstützung bei der Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen eine wertvolle Hilfe für uns. Zum Beispiel von Seniorennachmittagen oder Gruppenausflügen.

Sie verfügen über eine künstlerische Ader? Wenn Sie gerne basteln, zeichnen oder anderweitig kreativ sind, wären Sie als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter bei Kunstprojekten am rechten Platz! Wir führen immer wieder Kunstprojekte unterschiedlichster Art durch. Vor Jahren ist dabei zum Beispiel unser „Glückskind“ entstanden, die farbenfrohe, große Figur im Eingangsbereich des Freizeitgeländes, die winkend unsere Gäste begrüßt.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme bei:

**Maria Altaner**, Ehrenamt bei  
Regens Wagner Holzhausen  
**Telefon:** 08241 999-422  
**E-Mail:** maria.altaner@regenswagner.de

Für die Beiträge von Regens Wagner Holzhausen: Simone Kögl,  
Gesamtleiterin

## Besuchen Sie uns doch einmal auf dem Magnushof

Im Juni wurde der Magnushof-Bioladen komplett umgebaut und renoviert. Neu ist neben dem erweiterten Bio-Vollsortiment und den täglichen Öffnungszeiten auch ein kleines, ganzjähriges Café im Innen- und Außenbereich. Dort erhalten Sie unter anderem feine Kaffeespezialitäten sowie leckere selbst gebackene Ku-

chen aus unserer Hauswirtschaft.

Im Außenbereich laden der Kleintierbereich mit unseren Minischafen, Eseln, Kaninchen und Meerschweinchen sowie der historische Klostergarten zum Verweilen und Staunen ein.

Ihr täglicher Bioladen

 Regens Wagner

MIT LEIB UND SEELE



### Bio-Gemüse vom Magnushof Holzhausen

Die Bioland-Gärtnerei von Regens Wagner Holzhausen ist ein Pionier in puncto nachhaltige Bodenbewirtschaftung. Hier werden seit 1986 gut 11 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche ökologisch nach Bioland-Richtlinien beackert.

Als sozialer Betrieb beschäftigt allein die Gärtnerei ganzjährig über 25 Mitarbeiter mit und ohne Behinderung. Für die heißt es bei Wind und Wetter Freilandgewächse wie z. B. Salate, Wurzelgemüse, Kohl, Zuckermais ausbringen, großziehen und letztlich ernten. Neben zu züchten unsere Gärtner schwerpunktmäßig Jungpflanzen und Gewächshauskulturen. Viel Sorgfalt und wirkliche Liebe fließen also tagein, tagaus in die gärtnerische Arbeit. Unterm Strich lohnt es sich, es geht uns allen damit gut. Nicht zuletzt Ihnen, denn den Unterschied schmeckt und sieht man.

geöffnet: Mo. 13-18.00 | Di. 8-18.00 | Mi. 8-14.00 | Do. + Fr. 8-18.00 | Sa. 8-13.00  
Magnusstraße 1 • 86859 Igling-Holzhausen

**Und plötzlich weißt du:  
Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen  
und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen.**

Meister Eckhart (auch Eckehart, Eckhart von Hochheim)  
(1260 bis 1328)  
einflussreicher spätmittelalterlicher Theologe und Philosoph



## Muttertags- und Vatertags-Feier am 9. Mai 2018

Diesmal durften die Senioren den Vatertag und den Muttertag kurz vor dem kalendermäßigen Vater- und Muttertag feiern. Dies tat dem fröhlichen Zusammensein aber keinen



Abbruch. Die Tortenbäckerinnen des Seniorenclubs gaben auch dieses Mal ihr bestes. Bei Kaffee und Kuchen war die Stimmung ausgezeichnet. Anneliese gab wie immer einige „Gschichtla“ zum Besten. Zu guter Letzt wurden dann an die Tortenbäckerinnen und Geburtstagskinder kleine Geschenke zur Anerkennung verteilt. Es machte auch diesmal wieder Spaß das Leben im Seniorenclub zu genießen.

### 1. Spalte gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Spalte 2 und 3 Impressionen vom Ausflug ins Steiff Museum und ins Kloster Roggenburg

## Fahrt zum Steiff Museum und Besuch des Klosters Roggenburg am 13. Juni 2018

Wer hatte zumindest als Kind nicht einen von den kuscheligen und lieben Bären oder andere Stofftiere gerne im Arm. Der Ausflug ins Steiff Museum nach Giengen brachte uns

wieder in die Welt der Kuscheltiere. Viele werden sich an den Film über Margarete Steiff erinnern. Im Museum wird einem auf einprägsame und oft überraschende Weise diese Welt näher gebracht. Ob Kinder oder Erwachsene in dieser Museums Welt ist für alle Platz. Nach der Führung durchs Museum konnten wir uns zum Ab-



schluss im hauseigenen Bistro günstig und gut verköstigen.

Dann ging es mit dem Bus weiter über die A7 zum Kloster Roggenburg. Bereits seit mehr als 800 Jahren le-

ben und wirken die Prämonstratenser in und um Roggenburg. Die imposante Klo-



steranlage begrüßte uns mit einem schönen Klostergarten und dem Meditationgarten mit Efeu und Labyrinth. Die Orgel der Klosterkirche, genannt die „große Roggenburgerin“, ist über 250 Jahre alt und von der



Größe sehr beeindruckend. Im gut sortierten Klosterladen konnten wir uns zum Schluss vom Buch über Rosenkranz bis zum Wein ein Andenken aussuchen. Als dann wie immer alle pünktlich am Bus waren, ging es wieder Richtung Igling.

Bilder und Bericht von Johann Bloos



„Günters Elektroauto“ hatte sich in der Freinacht auf das Dach der neuen Verwaltungsgemeinschaft verirrt.  
Foto: Simpert Morgenländer

## Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.



### Hans Gießbacher

Allianz Generalvertretung  
Augsburger Straße 46a  
86899 Landsberg am Lech

[hans.guessbacher@allianz.de](mailto:hans.guessbacher@allianz.de)  
[www.allianz-guessbacher.de](http://www.allianz-guessbacher.de)

Tel. 0 81 91.4 01 85 10  
Mobil 01 71.7 28 78 24



Besuchen Sie unsere Homepage!

Allianz 



## Ausflug nach Dillingen zu Sr. Judith

Am Samstag, 2. Juni hat sich der Frauenbund auf den Weg nach Norden gemacht: Ziel Sr. Judith in ihrer neuen Heimat in Dillingen zu besuchen. Zuerst besuchten wir die Wafel- und Oblatenfabrik Wetzels und

Unterwassertechnik leistete dabei Sebastian Wilhelm Valentin Bauer, der am 23. Dezember 1822 in Dillingen geboren wurde und am 20. Juni 1875 in München starb. Obwohl sein Lebenswerk unvollendet bleiben

Nach dem Mittagessen im Kloster der Franziskanerinnen und einer kurzen Führung durchs Haus, ging es



Gruppenfoto der Teilnehmerinnen zusammen mit Schwester Judith (5. v. l.)

Foto: Erna Rid



Denkmal zur Erinnerung an den Vater des U-Boots Wilhelm Bauer in Dillingen

Foto: Gertrud Kraus

deckten uns mit Vorräten ein. Dann erwartete uns schon der Herr von der Stadtführung in Dillingen. U.a. sahen wir den „Goldene Saal“ der ehemaligen Universität. Heute befindet sich darin die Akademie für Lehrerfortbildung. Auch möchte ich nochmals an den Techniker Wilhelm Bauer erinnern. Sich wie ein Fisch im Wasser bewegen zu können, gehörte von je her zu den großen Träumen der Menschheit. Entscheidendes auf dem Weg zu einer erfolgreichen, heute selbstverständlichen



Kaffeepause im Gasthaus „Maikäfer“

Foto: Alexandra Kettner

musste, ist er einer der bedeutenden deutschen Erfinder des 19. Jahrhunderts, der auch als Vater des modernen U-Bootes gilt.

weiter nach Bissingen. Leider konnten wir nicht auf direktem Weg hinfahren, dafür bekamen wir eine Sonderfahrt durch die liebevolle Landschaft zwischen Dillingen und Donauwörth.

Text: Alexandra Kettner

**Wer nichts verpassen will,  
verpasst alles.**

Walter Ludin  
(\*1945), Schweizer Journalist,  
Mitglied des franziskanischen  
Ordens der Kapuziner

### Terminänderung

Die Radltour vom Frauenbund findet jetzt am Dienstag, 10. Juli 2018 statt. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr am alten Feuerwehrhaus in Oberigling. Die Strecke beträgt ca. 30 km und geht zum Großteil über Feldwege und Fahrradwege. Trotzdem empfehlen wir zur eigenen Sicherheit einen Fahrradhelm und feste Schuhe zu tragen. Zum Abschluss kehren wir natürlich noch auf ein „Radler“ ein.

Anmeldung ist nicht nötig.



Beratungsstelle  
Juliane Plußsollner  
Teilweg 1  
86862 Großkitzighofen  
Telefon: 08248 902 7936  
Juliane.Plussollner@vlh.de

**Steuererklärung? Wir machen das.**

Arbeitnehmer und Rentner:  
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Vereinbaren Sie einen Termin!  
Gerne berate ich Sie  
auch bei Ihnen zu Hause



www.vlh.de

## Familienfest in der Kindertagesstätte

Zu frühlingshaften Temperaturen lud die Kindertagesstätte Igling Samstag, den 5. Mai 2018 zum gemeinsamen Familienfest in den Kindergarten ein.

Alle waren eingeladen. Nicht nur die Eltern, sondern auch Omas und Opas, Geschwisterkinder, Verwandte und Freunde waren mit dabei.

In diesem Jahr wurde das Familienfest einmal ganz neu gestaltet. Im Garten des Kindergartens sowie auf dem gesamten umliegenden Gelände von der Streuobstwiese bis zum Parkplatz hinter dem Feuerwehrhaus waren viele Erlebnisstationen zu einem großen Spielparcours aufgebaut.



Die Eröffnung begann mit einem fröhlichen Einzug aller Kinder und einem schwungvollen gemeinsamen Lied, das nicht nur die Kinder zum Tanzen animierte.

Die Kindertagesstättenleiterin, Jasmin Stengelmaier, begrüßte dann die große Runde und hieß auch Bürgermeister Günter Först herzlich willkommen, der heute in Funktion des Opas mit dabei war. Sie dankte allen helfenden Händen und dem Elternbeirat für die tatkräftige Unterstützung bei der Umsetzung des Festes.

Dann ging die Rallye auch schon los. Alle Gäste bekamen einen individuellen Plan. Kinder und Erwachsene konnten so familienweise den Erlebnisparcours gemeinsam erleben.



Auf der Bobby Car Rennstrecke konnten die Mamas und Papas sich im gemeinsamen Wettrennen mit ih-

ren Kids messen. Meistens gewannen die Kleinen.

In der Wellness Oase konnten sich die Eltern und Kinder gegenseitig mit selbstgemachten Handpeelings mit Lavendel- oder Orangen-Aromen verwöhnen.

An der Rätselstation auf dem Spielplatz z.B. mussten die Jüngsten unter Beweis stellen, wie gut sie ihren Kindergarten und ihre Erzieherinnen kennen. Bilder mussten Personen zugeordnet werden. Wem z.B. gehört die schwarze stylische Brille? Wer trägt immer Ohringe, wer trägt immer Flip Flops, wer ist bei der freiwilligen Feuerwehr und vieles mehr.

Ein Highlight war die Station der Wasser-Meditation. Dank der Feuerwehr Igling hatten die Kinder auch einen Riesenspaß am „Wasser Wettspritzen“. Während die Papas kräftig pumpeten, mussten die Kleinen mittels Wasserstrahl Bälle von Pylonen wegspritzen. Ein gelungener Spaß für Jung und Alt.

Im Anschluss fand im Garten des Kindergartens ein geselliges Fest statt. Alle Eltern haben tatkräftig unterstützt und für das leibliche Wohl gesorgt. Viele Leckereien wurden bei guten Gesprächen und tollem Wetter genossen. Die Kinder tobten nach Herzenslust im Garten und auf dem Spielplatz.



Das Fest endete mit einem emotionalen Abschlusslied über die Liebe zwischen Kindern und ihren Eltern. Mit den Textzeilen „Ich lieb Dich höher, weiter, zickezackig wellenartig...“ rollten bei so manchem Elternteil ein paar Tränen der Rührung. Am Ende gab es Blumen und eine dicke Umarmung für alle.

Es war ein sehr gelungenes Fest mit lauter fröhlichen Gesichtern, guter Stimmung und viel Spaß.

Text: Hanne Koller  
Fotos: Jasmin Stengelmaier

## 48. internationaler Jugendwettbewerb bei der Raiffeisenbank Singoldtal eG

„Erfindungen verändern unser Leben“ war das Motto des diesjährigen Jugendwettbewerbs „Jugend kreativ“ der Volks- und Raiffeisenbanken.

Jeden Tag werden 100 Erfindungen gemacht. Manche schaffen es nicht über eine Skizze hinaus und geraten wieder in Vergessenheit. Andere stellen die Welt auf den Kopf. Alle haben was gemeinsam: Am Anfang steht eine Idee und die Willenskraft, etwas zu schaffen und zu erschaffen.



Stephan Schorer und Robert Schwarz mit einer Auswahl von Sieger-Bildern

Nach diesem Motto malten die Schüler der Grundschule Igling ihre Erfindungen. Es ist sehr beeindruckend, was man alles erfinden kann, um sich den Alltag zu erleichtern. Unter den originellen Werken war zum Beispiel ein Anziehroboter, ein Flugrucksack, ein Roboter der Müll aufammelt und viele weitere tolle Erfindungen.

Für die Jury der Bilderbewertung war es nicht leicht unter den vielen tollen Bildern drei Gewinner pro Klasse zu ermitteln. Die Gewinner erhielten von der Raiffeisenbank Singoldtal eG eine Urkunde und einen Büchergutschein. Aber auch die anderen Kinder gingen nicht leer aus und bekamen einen Mitmachpreis.

Die Raiffeisenbank Singoldtal eG bedankt sich bei allen Teilnehmern.

Text und Foto: Robert Schwarz



## Fahrzeugweihe der Freiwilligen Feuerwehr Holzhausen

Ganz im Zeichen der Feuerwehr stand das vergangene Wochenende in Holzhausen. Zwei neue Einsatzfahrzeuge, ein „Mittleres Löschfahrzeug“ und ein „Mannschaftstransportwagen“ wurden im Rahmen eines

Tätigkeit der Feuerwehren. Kritische Worte richtete er an „Gaffer“ und „Anpöbler“, die die Arbeit der Rettungsdienste zunehmend erschweren. Es gebühre den Helfern vor Ort Dank und Anerkennung, wenn sie trotzdem immer wieder zu einem Einsatz ausrücken.

guten Ausbildung auch das entsprechende technische Gerät wichtig, und immer auf dem neuesten Stand sein sollte. Für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst zeichnete er noch nachträglich Norbert Mayr mit dem goldenen Ehrenkreuz und Urkunde aus. Im Festzelt sorgten anschließend viele fleißige Helfer zu Mittag für das leibliche Wohl der Gäste. Danach gab es Kaffee und Kuchen sowie im Freien eine kleine Fahrzeugschau der Feuerwehren. Zur Unterhaltung spielte wieder die heimische Blaska-



Die beiden neuen Fahrzeuge vor dem Feuerwehrhaus. Pfarrer Huber bei der Segnung der Fahrzeuge

großen Festes gesegnet. Die Fahnenabordnungen der Feuerwehren und Vereine boten ein imposantes Bild auf dem Weg zur Pfarrkirche. Pfarrer Johannes Huber empfing sie dort zum Festgottesdienst mit einem herzlichen Willkommen. In den Mittelpunkt seiner Predigt stellte er ein Symbol des Pfingstfestes, die Feuerzungen, und verband dies mit der

teten bereits die frisch polierten und mit Blumen geschmückten Fahrzeuge. Pfarrer Huber erteilte ihnen nun den kirchlichen Segen. Auch private Fahrzeuge segnete er. Bürgermeister Günter Först erläuterte die Vorgehensweise bei der Beschaffung der Fahrzeuge. Er wünschte allen Feuerwehrleuten eine unfallfreie Rückkehr vom Einsatz. Kreisbrandrat Johann Koller stellte fest, dass neben einer



pelle auf. Bereits am Vorabend zogen „Die Hurlacher“ mit traditioneller und moderner Blasmusik viele Besucher aus nah und fern an, und sorgten damit für ein fast volles Festzelt. (jr)

Bericht und Fotos von Rudi Jehle



**Margit Thaler**  
Heilpraktikerin

Praxis für  
Klassische Homöopathie  
und  
Cranio Sacrale Therapie

[www.margitthaler.de](http://www.margitthaler.de)

Koppenhofer Str. 1  
86807 Buchloe-Honsolgen  
Tel. 08241 996979



Wenn es um Immobilien geht, sind Sie für unsere Berater nicht bloß Kunde – sondern auch Nachbar.... Sprechen Sie uns an: 08248/1005 [www.rb-singoldtal.de](http://www.rb-singoldtal.de)

**Raiffeisenbank Singoldtal eG**

Modernisieren,  
kaufen, bauen –  
jetzt beraten lassen!

Wir machen den Weg frei.



## Aufruf zur Blutspende

# Bayerisches Rotes Kreuz

Tolles Wetter und vielleicht auch ein traumhaftes Reiseziel? Hoffentlich genießen Sie den Sommer in vollen Zügen!!

Vielen Patienten in Bayern bleibt dieser Genuss leider verwehrt. Ganz im Gegenteil: täglich kämpfen Krebs-Patienten, Unfallopfer oder Menschen mit schwerwiegenden gesundheitlichen Problemen ums Überleben. Eine Überlebenschance erhalten diese Patienten nur Dank Ihrer Blutspende! Denn Blut, das im Rahmen einer Krebstherapie oder bei Operationen transfundiert wird, ist künstlich nicht in ausreichender Menge herstellbar.

Genau das ist wahrscheinlich auch der Grund, warum sich einige Menschen als Blutspender engagieren. Das Rote Kreuz bitte dennoch um Unterstützung. Denn bei schönem Wetter zieht es zahlreiche Blutspender an die Badeseen, Biergärten oder an ferne Urlaubsorte – insbesondere während der Ferienzeit. Dadurch ist das Spendeaufkommen vereinzelt um bis zu 30% gesunken.

Das BRK würde sich freuen wenn Sie helfen, die Versorgung der Patienten in Bayern auch in den heißen Sommermonaten jederzeit gewährleisten zu können!

Blutspendetermine in Ihrer Nähe finden Sie unter [www.blutspendedienst.com/termine](http://www.blutspendedienst.com/termine). Für Rückfragen können Sie sich gerne unter 0800 11 949 11 an unsere Hotline wenden (kostenlos aus dem deutschen Festnetz).

Folgende Blutspendetermine finden im Juli im Landkreis Landsberg statt:

**Di., 03.07.18 Kaufering,**  
Mittelschule, Lechfeldstr. 40, 16:00 – 20:00 Uhr

**Di., 24.07.18 Lengenfeld,**  
Mehrzweckhalle, Am Wehrbach 24, 16:00 – 20:00 Uhr

Edith Petry, Soziale Dienste



*Die Hexe auf dem Maifeuer  
in Unterigling  
Foto: Simpert Morgenländer*

**IHR VERSICHERUNGSPARTNER VOR ORT.**



Ob Familie, Eigenheim, Pkw oder Haustier – das, was Ihnen am Herzen liegt, sollten Sie bestmöglich schützen. Genau dafür sind wir da. Persönlich, kompetent und ganz in Ihrer Nähe.

Sprechen Sie uns einfach an und lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

**Gerne beraten wir Sie:**  
**GESCHÄFTSSTELLE**  
**ROBERT FINCK**  
**86859 Igling**  
**Telefon 08248 9019972**

 **ZURICH**

ZURICH VERSICHERUNG.  
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.



### Zäune, Hochbeete, Terrassendielen

- ◆ aus Lärche, Eiche, Fichte
  - ◆ gewachsen in unserer Region
- Jetzt auch **Rindenmulch** erhältlich!
- Wir beraten Sie gerne.



**HOLZ ROLLMÜHLE**  
Holz Rollmühle GmbH & Co. KG 86859 Igling

**Tel. 08248-246 Fax 08248-901101**  
[www.holz-rollmuehle.de](http://www.holz-rollmuehle.de)

## Neues Fahrzeug und Weihe

Sowohl in Penzing als auch in Igling musste nach 25 Jahren über die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs nachgedacht werden. Da zwischen den beiden Wehren bereits seit Jahren eine enge und gute Zusammenarbeit besteht, lag es also nahe, sich gemeinsam um ein neues Fahrzeug zu kümmern und damit 10% mehr Zuschüsse zu erhalten.



**Endlich ist das neue Fahrzeug da**  
Foto: Klaus Zeitz

Voraussetzung hierfür ist aber, dass beide wirklich komplett identisch aufgebaut sind.

Viel Kompromissbereitschaft bei den Bürgermeistern Johannes Erhard (Penzing) und Günter Först (Igling) sowie den Kommandanten Franz Weber und Thomas Schmid (Penzing) und Thomas Filser und Bernhard Glatz (Igling) waren nötig, um sich am Ende auf einen Hersteller und einen gemeinsamen Aufbau zu einigen. Nach einigen Besichtigungen und Abstimmungen zwischen den Verantwortlichen fiel die finale Entscheidung auf ein HLF (Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug) 20, mit dem Fahrgestell des Herstellers MAN und den Aufbau der Firma Lenter. Maßgebend für die Entscheidung für die Fa. Lenter waren letztendlich die guten Erfahrungen anderer Feuerwehren, der Firmensitz in Ho-

henlinden sowie die hervorragende Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen in der Planungsphase.

Am 2. Mai war es dann soweit: Nach etlichen Monaten Wartezeit und Verzögerungen bei der Auslieferung machten sich beide Wehren wieder gemeinsam auf den Weg, um die Fahrzeuge in Empfang zu nehmen.

Trotz der Übernahme zahlreicher alter Ausrüstung gilt es seither, intensiv zu üben, um das neue Fahrzeug kennenzulernen und im Einsatzfall zu wissen, an welcher Stelle Entsprechendes zu finden ist.

Gerade die Maschinisten müssen sich mit der neuen Technik vertraut machen, da nun vieles elektronisch gesteuert wird. Auch der Rest der Truppe lernt derzeit die neuen Teile wie z.B. Beleuchtungsmast, Überdrucklüfter, Greifzug, Wasserwerfer, automatischer Schaumzumischer und das neue Hebekissen genau kennen, um sich für den Ernstfall vorzubereiten.

Selbstverständlich soll das Fahrzeug auch den kirchlichen Segen erhalten, dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger aus Igling und Holzhausen sehr herzlich eingeladen.

**Das Festprogramm ist wie folgt:**

**Samstag, 30. Juni, 19 Uhr:**

Gottesdienst in der Pfarrkirche Unterigling  
anschl. Zug zum Feuerwehrhaus dort Weihe des neuen Fahrzeugs anschließend Festabend und gemeinsames Abendessen

**Sonntag, 1. Juli . ab 10.30 Uhr:**  
Frühschoppen

**ab 11.30 Uhr:**

Mittagstisch und Seniorennachmittag der Gemeinde Igling

**ab 13 Uhr:**

Tag der offenen Tür mit Kinderfest  
Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein

Text: Andrea Rid

**Bei uns geht alles Hand in Hand,  
bis die Gefahr dann ist gebannt.  
wir Löschen, Helfen, Retten,  
auf uns Kameraden könnt ihr  
wetten.**

**Quelle: <http://www.feuerwehr-wendehausen.de>**

## Einladung zum

Familienfest der Feuerwehr Igling  
im Feuerwehrhaus  
am 1. Juli 2018



Beginn: 13.00 Uhr  
Mittagstisch ab 11.30 Uhr



Freut Euch auf



... Kinderschminken

... eine Fahrt mit dem  
brandneuen Feuerwehrauto HLF20  
(ab 13 Uhr)



... diverse  
Vorführungen



lustige Kinderspiele  
Hüpfburg

Für das leibliche Wohl von Kindern und Eltern wird wie immer bestens gesorgt!

Auf Euer Kommen  
bei selbstverständlich freiem Eintritt freut sich die  
**Feuerwehr Igling**



## Übungsplan 2018 FF Igling



09.07.18	Monatsübung	19:30
12.07.18	Jugendübung	19:15
26.07.18	Jugendübung	19:15



## Die Währungsreform in Igling am 20. Juni 1948

Am 25. April 1948 fanden in Bayern die ersten freien Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt. In der Gemeinde Holzhausen bekam Remigius Heiß, der bereits seit 1946 Bürgermeister war, wieder das Vertrauen.

Die Bürger der Gemeinde Unterigling bestätigten bei dieser Wahl ihren bereits seit 1945 amtierenden Bürgermeister Ulrich Rid aus Hs.Nr. 9. In Oberigling gab es aber noch eine Stichwahl am 2. Mai 1948 zwischen Georg Höfler und August Hagenbusch senior. Aus dieser ging Georg Höfler aus Hs.Nr. 36 als Sieger hervor.

Der Arbeitskreis Geschichte ist im Besitz von mehreren persönlichen Zeitzeugenberichten aus der Nachkriegszeit.

So schreibt Heinrich Rid, Bürgermeister der Gemeinde Unterigling von 1960 bis 1971, unter anderem in seinen Erinnerungen:

„Es muß besonders erwähnt werden, daß bis zum Kriegsende ein gänzlicher Verfall der Deutschen Währung vor sich ging. Das Geld hatte fast gar keinen Wert mehr. Man konnte mit Geld nur selten noch etwas kaufen. Alles ging durch Tauschgeschäfte. Man nannte es kompensieren. Und verkaufte man wirklich etwas für Geld, dann mußte man sich beeilen, um mit dem gleichen Geld wieder etwas ebengleiches zu bekommen. Versäumte man dies, konnte es passieren, daß durch die schleichende Geldentwertung fast nichts mehr gekauft werden konnte. Diese schleichende Geldentwertung dauerte aber noch lange nach dem Krieg an.“

1948 kam dann schlagartig das Ende der Geldentwertung. Das ganze vorhandene Geld von jedem Einzelnen wurde gezählt und abgeliefert. Als Wiederanfangs-Grundlage erhielt jede einzelne Person 40 DM Kopfgeld. So war nun das ganze Deutsche Volk gleichgeschaltet.“

Bürgermeister Georg Höfler schreibt in seinen Erinnerungen vom 15. Februar 1952 über diese Zeit:

„Anfang 1948 kam das mit 250 Personen aus Jugoslawien und dem Banat vertriebenen Volksdeutschen belegte ehemalige OT-Lager Stoffersberg zu unserer Gemeinde, die nun ca 960 Seelen zählt. Für die Bedürfnisse der dortigen Lagerschule

hatte die Gemeinde aufzukommen, die dadurch noch mehr belastet wurde. Die in Holzkonstruktion errichtete Singoldbrücke der Ortsverbindungsstraße Oberigling – Holzhausen war während des Krieges und beim Einmarsch der Amerikaner durch den schweren Kraftfahrzeugverkehr in einen Zustand versetzt worden, daß ein Neubau erforderlich wurde. Die Firma Riebel wurde mit der Ausführung der Eisenbetonkonstruktion beauftragt. Bei den damaligen Zeitverhältnissen war schlecht zu bauen, denn gegen Geld war nichts zu bekommen, nur gegen Warentausch (Kompensation) konnten Aufträge erledigt werden. So musste der Gemeindevwald erhalten. Doch mitten im Bau trat die unglückliche Währungsreform ein, die unsere gut gestellte Gemeindefinanzlage in eine einzige Null verwandelte und der Brückenbau uns noch mit ca 8000 DM belastete.“

Auch der Oberiglinger Pfarrer Josef Tauscher hat in seiner Kriegschronik über die Währungsreform berichtet:

„Am 19. Juni 1948 wird mit der Währungsreform ernst gemacht! Am Sonntag, den 20. Juni 1948 lieferten wir 60 RM Altgeld im Schulzimmer bei der Lebensmittelkartenstelle vor den Anwesenden Frl. Breitschädel, Simon Merk, August Hagenbusch und Bürgermeister Georg Höfler ab und erhielten 40 Deutsche Mark. Das Verhältnis RM zu DM ist 10:1. Vom Donnerstag 25. Juni bis Freitag 26. Juni mussten bei den Geldinstituten die Bestände an Bargeld abgeliefert und die Reichsmark-Konten abgemeldet werden. Wir taten beides bei der Raiffeisenkasse.“

Von Hermine Behr aus der Bahnhofstraße Nr. 14, Tochter des damaligen Oberiglinger Gemeindegassiers Kaspar Erhard, stammt die persönliche Erinnerung an die Währungsreform: „Schon lange wurde über eine mögliche Geldentwertung gemunkelt. Nun war es soweit, über Nacht war unsere Reichsmark nichts mehr wert. Das neue Geld, die DM, wurde ausgegeben. Pro Person bekamen wir am Sonntag, den 20. Juni 1948 beim Schmelcher nach der Vorlage des Ausweises 40 DM ausgehändigt.“

Bald darauf gab es wieder alles zu kaufen. Fast über Nacht waren die Auslagen in den Städten wieder voller Waren, die man seit Beginn des Krieges nicht mehr gesehen hatte. Auch in unserem kleinen Laden gab es nun wieder lang entbehrte Sachen: Süßigkeiten, Nüsse, Mandeln und Zucker, all das war wieder frei erhältlich. Auch auf das Waschpulver und gute Seife hatten die Hausfrauen schon lange gewartet. Die Lebensmittel- und Kleidermarken hatten ausgedient. Es war der Beginn des sogenannten Wirtschaftswunders“



Das waren die Geldstücke

Geldscheine von der damaligen RM konnten wir nicht mehr finden, da bestimmt alles Altgeld abgegeben wurde, um wenigstens den 10. Teil des Betrages zu erhalten.

Text und Foto:  
AK Geschichte  
**Hermine Behr**  
**Josefine Lang**

### Getränke Ruck Zuck

#### Getränkemarkt Fam. Wölfler

##### Öffnungszeiten:

Montag ; Dienstag ; Donnerstag ;  
Freitag:  
8.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch:  
8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Samstag:  
8.00 Uhr bis 14.00 Uhr



## Weihe Feuerwehrfahrzeuge Holzhausen



Die Fahrzeugweihe durch Pfarrer Huber fand vor dem Holzhausener Feuerwehrhaus statt. Danach ging es zum Festzelt / Foto: privat

Mit einem gelungenen Fest, das die Feuerwehr Holzhausen und der Feuerwehrverein Holzhausen zusammen mit vielen Helfern auf den Weg brachte, haben wir die Weihe der beiden Holzhausener Feuerwehrfahrzeuge gefeiert. Das regnerische Wetter konnte uns alle nicht davon abhalten, am Samstagabend in das Festzelt zu kommen und bei guter Stimmungsmusik das Fest zu starten. Bei manch einem gab es nur eine ganz kurze Nacht um am nächsten Tag beim Gottesdienst, beim Festzug und bei der Fahrzeugweihe dabei zu sein.

Bürgermeister Först nannte in seiner Ansprache die Wichtigkeit einer guten Ausrüstung für die Feuerweh-

ren. Der Gemeinderat Igling hat sich deshalb für die beiden FW-Fahrzeuge für Holzhausen entschieden. Der Dank gilt den Verantwortlichen der Feuerwehr Holzhausen, die in vielen Sitzungen die Autotypen und die Fahrzeugausrüstung auswählten, dabei haben sie sich aber immer mit ihren Wünschen im Grundsatz auf das Wesentliche beschränkt. Trotz allem bleibt nach einer Fördersumme des Freistaates Bayern von ca. 61.000,-€ für die Gemeinde eine Finanzierungssumme von ca. 235.000,-€ aufzubringen. Als Bürgermeister sage ich allen Vergelt's Gott für das Zusammenhelfen an den beiden Festtagen und wünsche

den aktiven Feuerwehrmännern und -frauen immer eine glückliche Heimkehr von den Einsätzen.  
Berichte Günter Först

Gesundheit. *Ja bitte!*

**Nehmen Sie Ihre Gesundheit wichtig - Sie haben nur die eine.**

Ich freue mich Ihre persönliche Analyse zu machen.  
Gerne komme ich auch zu Ihnen.

- Biofeedback-Messungen mit Oberon
- Dorn-Breuss-Massage
- Matrix-Inform
- ganzheitliche Beratung
- Entschlackung und Entgiftung
- Basenkuren
- Honig- und Ayurvedamassage
- Bio- und Naturprodukte (Pflege) für jeden Tag

Ulrike Ledermann | Gesundheitsberatung | Telefon +49 173 570 40 52  
An der Hofbreite 6 | 86859 Igling | info@ledermann-ghb.de  
www.ledermann-ghb.de



### Zäune, Hochbeete, Terrassendielen

- ▶ aus Lärche, Eiche, Fichte
- ▶ gewachsen in unserer Region

Jetzt auch **Rindenmulch** erhältlich!

Wir beraten Sie gerne.



**HOLZ ROLLMÜHLE**  
Holz Rollmühle GmbH & Co. KG 86859 Igling

Tel. 08248-246 Fax 08248-901101  
www.holz-rollmuehle.de

www.heumi.de  
m 01 72-890 05 90

**ALLES BIO**

**HEUMILCH & KÄSE**

AUS EIGENER HERSTELLUNG -  
und weitere Bioprodukte aus der Region!

Heumi's Hof  
Iglinger Straße 48 . 86857 Hurlach

## NEUES aus der BÜCHEREI

### Bücher

#### Auswahl der Neuerscheinungen

#### Schöne Literatur:

**Die Geschichte des Wassers** - Maja Lunde; **Licht in tiefer Nacht** - Nora Roberts; **Verzogen** - Susanne Fröhlich; **Aufbruch in mittleren Jahren** - Nina Lykke; **Im Iran dürfen Frauen nicht Motorrad fahren** - Lois Pryce; **Es ist nur eine Phase Hase** - Maxim Leo; **Die Frau, die nicht an Gott glaubte und Jesus traf** - Charlotte Rorth; **Als Luca verschwand** - Petra Hammesfahr; **Forderung** - John Grisham; **Heimliche Versuchung** - Donna Leon; **Brettonische Geheimnisse** - Jean-Luc Bannalec; ..... und vieles mehr

**Sachbuch:** **Intervallfasten; Alles Soljanka - oder wie?; Meine sanfte Medizin für einen guten Schlaf; Waldbaden - Das Praxisbuch**

**Kinder:** **tiptoi: Weltraum, Die Welt der Fahrzeuge, Mein großes Wimmelbuch, Die Welt des Fußballs, Mein großer Weltatlas; Conni und die Nixen Bd. 31**

#### Zeitschriften

In unserer Bücherei finden sie folgende Zeitschriften:

- GartenFlora - gärtnern, erleben und genießen
- Landlust - Die schönsten Seiten des Landlebens
- TEST - Stiftung Warentest
- ÖKOTEST

- Vital - Welcome to Wellness
- Lecker
- Essen&Trinken für jeden Tag
- Meine Familie&ich - die besten Rezepte der Saison
- Ratgeber - Frau und Familie
- mein Zaubertopf - Rezepte für Thermomix
- die Allgäuerin
- GEO - Die Welt mit anderen Augen sehen

#### Neu – Neu – Neu

- Naturapotheke
- Wohnidee

#### Waldbaden – Das Praxisbuch von Esther Winter



Im Wald zu sein, tut Körper und Geist gut. Das spüren wir – und das ist auch wissenschaftlich belegt. Japanische Ärzte nennen es »Shinrin Yoku«: Baden im Wald.

Doch was genau ist so heilsam daran? Die zertifizierte Entspannungs- und Stressmanagement-Therapeutin Esther Winter verrät, warum ein Wald so gut tut, wie wir dort am besten entspannen, achtsam auf unsere fünf Sinne hören – und uns den Wald auch mal nach Hause holen können.

Liebe Iglinger und Holzhausener, liebe Neubürger, **die Geschichte unserer Gemeinde Igling ist in den beiden Dorfchroniken für Ober- und Unterigling und für Holzhausen niedergeschrieben.**

Viele, die die Bücher besitzen schauen immer wieder hinein, denn es gibt viel Interessantes zu lesen und zu entdecken.

Sie brauchen vielleicht ein Geschenk?

Sie erhalten die Exemplare in der Gemeindeverwaltung – Pfarrhof Unterigling.

Wir freuen uns wenn Sie sich für unsere Geschichte interessieren.



Bücherei Igling  
Unteriglinger Str. 37,  
Rückgebäude Pfarrhof  
E-Mail: gemeindebuecherei.igling@mail.de  
Sabine Roming-Behr

#### Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Samstag:  
von 17 - 18 Uhr

**Die Bücherei macht Ferien vom 30.07.-31.08.2018 !**

**Ab Samstag, den 01.09. haben wir wieder geöffnet.**

Lieber Leser und liebe Leserinnen!

´s Dorfblatt – nun schon seit 12 Jahren, allerhand Interessantes habt ihr in dieser Zeit erfahren, und das wird bestimmt auch weiterhin so bleiben - wir danken euch fürs fleißig an uns Schreiben.

Eure Dorfblatt-Redaktion



**SOLAR HEISSE**  
Sonnenstrom und -wärme  
seit 1994

DIE **SONNE** SCHEINT FÜR ALLE!

Und Sie kaufen immer noch Ihren Strom für 28 Cent?

Mit einer Photovoltaikanlage erzeugen Sie diesen für 12 Cent.

Für den nicht verbrauchten Strom bekommen Sie 12,8 Cent.

Auch ohne Strombatterie erreichen Sie bis zu 36% Eigenverbrauchsabdeckung.

Wir beraten Sie gerne!

Kelvinstraße 3  
86899 Landsberg am Lech  
Tel. 08191-94 43 01

www.solar-heisse.de

Stand September 2014





## Dart-Turnier

Auch in diesem Jahr fand wieder unser Elektronik-Dart-Turnier im Dorfgemeinschaftshaus statt. Es wurden die Vereinsmeister im Modus „301-einfach aus“ gesucht, auch heuer wieder mit Lucky Loser Runde.

Am 20. April traten 24 Vereinsmitglieder gegeneinander an, um in interessanten Spielen ihre Treffsicherheit unter Beweis zu stellen. Bei erfrischenden Getränken, leckeren Holzhauser Burgern und guten Gesprächen verflieg die Zeit wie im Nu bis zum Endspiel um 23.30 Uhr.

Der Sieger des 8. Elektronik-Dart-Turnier's des Freizeitverein Holzhausen e.V. marschierte ohne Niederlage durch alle Spiele und gewann souve-



**Die Sieger v.l.: 2. Platz Manuel Stecker, 1. Platz Armin Brücher, 3. Platz Mathias Kratzer**

## Keine Chance für Fahrraddiebe

Sonnenstrahlen locken ins Freie und auf die Drahtesel. Doch Vorsicht: Wer sein Fahrrad abstellt, um beispielsweise eine Pause zu machen, der sollte Sicherheitsvorkehrungen treffen, damit kein Langfinger zuschlägt und das Fahrrad mitnimmt.

Wichtig ist auch, sich die individuellen Fahrrad-Daten zu notieren (die Rahmennummer) oder das Fahrrad codieren zu lassen. So kann die Polizei gestohlene Fahrräder zweifelsfrei ihren rechtmäßigen Besitzern zuordnen.

Diese Daten können in einem Fahrradpass der Polizei festgehalten werden, den es für Smartphone-Besitzer auch als kostenlose App gibt.

Quelle: [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

rän das Turnier. Der Freizeitverein Holzhausen e.V. bedankt sich bei allen Teilnehmern und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben und freut sich auf eine rege Teilnahme im nächsten Jahr.

Bericht: Robert Schuster

Foto: Karin Gänsdorfer

## Löwenzahntour

Gibt es eine bessere Jahreszeit für eine Radtour als den Frühling? Warmes Wetter, eine leichte Brise,



**Darüber war sich die Radlertruppe einig: Schön war's!**

grüne Wiesen und eine Symphonie in Gelb aus Löwenzahn und Raps. Der Freizeitverein lud zu seiner traditionellen Löwenzahntour und 17 Radler machten sich auf den Weg ins Fuchstal.

Eine ebene Strecke erwartete die

Pedalerier – überwiegend auf Naturstraßen und Fahrradwegen. Erpfting, Ellighofen, Unterdießen, Asch, Leeder und Denklingen waren passiert, als dann mittags die Einkehr nach Epfach führte.

Der Wirt hatte ein Wildschwein am Spieß gegrillt, so dass die Energiespeicher bald wieder gefüllt waren. Gut gelaunt wurde Teil 2 der Tour in Angriff genommen. Am Lech entlang über Seestall und Dornstetten war das Fuchstal und dann auch Holzhausen bald erreicht – 58 Kilometer.

Die Radtour fand ihr Ende im Holzhauser Biergarten, wo es für alle Teilnehmer viel zu berichten gab.

Text: Hannes Schneider

Foto: privat

### Modifizierter Veranstaltungskalender 2018

Badeentenrennen: 05. August

Motorradausflug:  
07.-09. September

Ausflug zur oiden Wiesn  
in München: 30. September

Kegelturnier: 28. Oktober

Mitgliederversammlung:  
30. November

„... sich wohlfühlen und  
zu Hause sein!“

**AMBULANTER  
PFLEGEDIENST**

**Kauth GmbH**

Unteriglinger Straße 69  
86859 Igling

Telefon: 0 82 48 - 26 50 55

Fax: 0 82 48 - 2 74 88 84

Mail: [info@pflegedienst-igling.de](mailto:info@pflegedienst-igling.de)

[www.pflegedienst-igling.de](http://www.pflegedienst-igling.de)



## Wetterglück beim Maibaumaufstellen



**Die starken Männer beim Aufstellen des Oberiglinger Maibaums**

Fotos: Andrea Wetzl

Bei einem Maibaumaufstellen merkt man erst, wie wichtig schönes Wetter ist und wie viele schneidige Männer und Burschen es im Dorf gibt!

So setzten heuer am 1. Mai bereits ab 10.00 Uhr in Oberigling 50 Männer ihre Muskelkraft ein, um die Traditionsstange in die Höhe zu stemmen. Unter dem Kommando von Stefan Wetzl ging das Aufstellen recht zügig voran, so dass der von der Gemeinde spendierte und vom Radfahrerverein hergerichtete 27 Meter lange Baum in knapp eineinhalb Stunden von der Waagrechten in die Senkrechte befördert war. Trotz der vielen düsteren Wolken und des kalten Wetters harrten viele Zuschauer am Straßenrand aus, bis sie die Akteure am Ende für ihren Einsatz beklatschen durften. Kurz darauf setzte auch schon der Regen ein, sodass die Radler großes Glück mit dem Wetter hatten und sich gerade noch zur Maifeier in den trockenem und warmen Radlerstadel begeben konnten. Dort war es für die Besucher ein leichtes, bei guter Verpflegung und in geselliger Runde bis in die Abendstunden zu verweilen.

Radfahrerverein „Wanderer“ Igling e.V.  
Text Andrea Wetzl



## Pilger auf der Via Romea

Auch in diesem Jahr waren wieder Pilger auf der Via Romea unterwegs und machten Rast in Igling. Schon 1237 erwähnte Abt Albert von Sta-

de auf der Rückreise von Rom nach Stade den Ort Igling, wo er Station machte. Wenn heute Pilger die Via Romea nachgehen, wollen sie die einzelnen Stationen nacherleben. Heuer kam eine Pilgergruppe am 11.05. nach Igling und zum ersten

Mal wollten sie in Igling auch übernachten. Bürgermeister Först und Mitglieder der Iglinger Feuerwehr empfingen die Pilger und stellten ihnen das Feuerwehrhaus zur Verfügung. Es diente am Ende der Etappe von Königsbrunn nach Igling als einfache Schlafstätte mit Duschkmöglichkeit. Dankbar nahm die Gruppe dieses großartige Angebot wahr und sowohl im Floriansstüberl als auch

am Brunnen vor dem Feuerwehrhaus gab es interessante Gespräche mit den Iglingern.

In den letzten Tagen hat erneut ein Pilger Igling als Tagesendstation ausgewählt und sich nach einer Unterkunft erkundigt. Es kann sein, dass dies in Zukunft öfters vorkommt, da die Via Romea mittlerweile eine anerkannte Pilgeroute geworden ist.

Wenn jemand in Ober- oder Unterigling eine einfache Unterbringungsmöglichkeit mit Dusche anbieten kann sollte sich dieser bitte bei Bürgermeister Först melden.

Es wäre schön, wenn wir in unserer Gemeinde als Station für die Pilger auf der Via Romea ein Angebot zum Übernachten anbieten könnten. Einen Pilgerführer „Via Romea, Stade-Mittenwald“, in dem auch Igling beschrieben ist, kann man in der Gemeinde Igling erwerben.  
Text Günter Först



**Die Pilgergruppe mit Günter Först vor dem Iglinger Feuerwehrhaus / Foto: privat**

## Elternbildungsprogramm



Das Elternbildungsprogramm steht jungen Familien bis zum sechsten Lebensjahr ihres Kindes mit insgesamt 25 Kursbausteinen zu allen Themen rund um Baby und Kind zur Seite. Der Kursbesuch ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich, für Ersteltern aus dem Landkreis gibt es

einen Bonus.

Die nächsten Termine des Elternbildungsprogramms der Kooperationspartner Gesundheitsamt, Amt für Jugend und Familie und des SOS-Familien- und Beratungszentrums sind am:

Dienstag, 3. Juli, 19.30 Uhr, Kaufering Montessori-Schule

**Baustein 2** „Das Kind ist da“

Montag, 9. Juli, 19.30 Uhr, Landsberg Pichlmayr Senioren-Zentrum

**Baustein 16** „Krisen und Konflikte als Herausforderung meistern“

Dienstag, 10. Juli, 19.30 Uhr, Kaufering Montessori-Schule

**Baustein 14** „Kinder stark machen – mit allen Sinnen“

Im August haben wir Urlaub.

Weitere Informationen gibt es stets aktuell unter [www.landsberger-eltern-abc.de](http://www.landsberger-eltern-abc.de).



**Müllabfuhr Restmüll**

Dienstag 3. + 17. + 31. Juli,  
Dienstag 14. + 28. August

**Müllabfuhr Biotonne**

Dienstag 10. + 24. Juli  
Dienstag 7. + 21. August

**Gelbe Tonne**

Freitag 6. Juli  
Freitag 3. + 31. August

Verantwortlich: Fa. Kühn Recycling,  
Service-Tel. 0800 - 40 200 40, Mail:  
LL.GelbeTonne@kuehl-gruppe.de

**Blaue Papiertonne**

Donnerstag 12. Juli  
Donnerstag 9. August

**Wertstoffhof Igling**

(südlich der Bahnlinie)

**Di. von 10.00 – 12.00 Uhr**

**Do. (WZ) von 10.00 – 12.00 Uhr**

**Do. (SZ) von 17.00 – 19.00 Uhr**

**Sa. von 13.00 – 16.00 Uhr**

(WZ - Winterzeit, SZ - Sommerzeit)

Annahme: Glas, Papier u. Pappe, Grün- u. Gartenabfälle, Schrott (kein Elektronik-) jedoch Trocken-Batterien, Speisefette/-Öle, Altkleider und Schuhe (am Feuerwehrhaus).

**Abfallwirtschaftszentrum Hofstetten**

Mo. - Fr. von 8.00 -12.00  
und 13.00 -16.00 Uhr

Do. bis 18.00 Uhr

Sa. von 8.00 -16.00 Uhr

Rückfragen Telefon-Nr. 08196 / 99 92 37,

Herr Grötz und Herr Ressel. Annahme:

Wertstoffe, Sperrmüll, Problemabfälle, Gartenabfälle. / Nicht angenommen werden: Autowracks, Fahrzeugteile, Altreifen, Altöl, Bauschutt.

**Recyclinghof Kaufering**

Mo. u. Mi. von 13.30 -16.00 Uhr

Di./Do./Fr. von 13.30 -18.00 Uhr

Sa. von 9.00 - 16.00 Uhr

Tel. 08191/ 922-250 oder 664-134

Annahme: Glas, Papier u. Pappe, Elektronikschrott, Kfz- u. Trocken-Batterien, Speisefette/-Öle, Kühlgeräte, Flachglas, Grüngut, Toner-/Tintenpatronen, Altkleider, Schrott, jedoch kein Sperrmüll u. kein Altholz.

**Kompostplatz Kaufering**

Öffnungszeiten wie Recyclinghof Kaufering, zusätzlich von März - Nov.:

Mo. - Fr. von 09.00 - 12.00 Uhr

(jedoch nur Grüngutannahme)

Telefon-Nr. 08193 / 99 811 28

Quelle: Homepage Landsratsamt Landsberg am Lech, Abfallwirtschaft

**Altpapier  
Sammlung der Vereine****Musikkapelle Holzhausen  
am Sa., den 7. Juli**

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. gut sichtbar bis **10:00 Uhr** am Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse der Sammlung kommen der **Jugendarbeit** der Musikkapelle Holzhausen zu Gute.

**Sportverein Igling  
am Sa., den 28. Juli**

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. gut sichtbar bis **8:30 Uhr** am Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse der Sammlung kommen der **Jugendarbeit** des SVI zu Gute.

**Problemstoffsammlung  
Holzhausen**

Freitag: 14.09.2018

08:00 Uhr - 09:00 Uhr

Kapellenweg / Feuerwehrhaus

Was wird angenommen:

Batterien, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren, KFZ-Batterien, Problemstoffe

LEW 24-Stunden-Störungshotline

Tel.: 0800 539 638 0

Lechwerke AG, 86150 Augsburg

**Krisendienst Psychiatrie**

**0180/6553000**

**Soforthilfe bei seelischen Krisen**

**Hilfetelefon**

**Gewalt gegen Frauen**

Unter Tel. 08000 116 016 erhalten Frauen, die von Gewalt betroffen sind, rund um die Uhr anonym und vertraulich Hilfe.

Quelle: Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.

**Schulferien Bayern 2018**

Quelle: [www.schulferien.org](http://www.schulferien.org)

Sommerferien:

**30.07. - 10.09. 2018**

Herbstferien

**29.10.2018 – 02.11.2018**

**Ferienbetreuung in der  
Grundschule Igling:**

Sommerferien

**30.07.2018 - 03.08.2018**

**27.08.2018 - 31.08.2018**

**03.09.2018 - 07.09.2018**

**10.09.2018 (bei Bedarf)**

**Jetzt wechseln und sparen**

Starten Sie jetzt ins schnelle Glasfaser-Internet und profitieren Sie nur bei Ihrem persönlichen M-net Partner von exklusiven Vorteilen.

Surf&Fon-Flat  
**50**  
Regio

Internet-Flat  
50 Mbit/s Download<sup>2</sup>  
10 Mbit/s Upload<sup>2</sup>

Telefon-Flat  
ins dt. Festnetz und  
M-net Mobilfunknetz<sup>2</sup>

Top FRITZ!Box  
vom Marktführer AVM<sup>4</sup>

**39,90 € mtl!**

ab dem 25. Monat 42,90 € mtl!

connect  
TESTSIEGER  
FESTNETZTEST  
REGIONALE ANBIETER  
M-net  
NR 02017

Sparen Sie exklusiv bei Abschluss  
einer Surf&Fon-Flat Regio 50

**Aktion nur für kurze Zeit**

24 Monate je 3,00 € **72,00 €**

24 Monate FRITZ!Box 7430<sup>4</sup> **69,00 €**

24 Monate Komfort-Anschluss<sup>1</sup> **45,00 €**

Einmaliger Bereitstellungspreis<sup>1</sup> **49,90 €**

Ihre Gesamtersparnis **237,10 €**

bei 24 Monaten Vertragsdauer

**M-net**  
Mein Netz

1) Mtl. Aktionspreis gültig bis 28.10.2018 für Neukunden, die in den letzten 6 Monaten keinen M-net Internet-Festnetzanschluss hatten. Bereitstellungspreis 49,90 €. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Angebot verfügbar in ausgewählten Gemeinde-Netzen in Bayern und im Main-König-Kreis, verfügbare Tarife variieren nach Gemeinde, Ausbaubereich und Art der Gebäudeerschließung (Verfügbarkeitscheck und weitere Informationen unter [m-net.de/regio](http://m-net.de/regio) und bei Ihrem Vertriebspartner). In bestimmten Regionen gelten gesonderte Tarife. Alle Preise inkl. MwSt. Der Betrieb des Anschlusses ist nur mit einem Endgerät (Router) möglich, das die technischen Voraussetzungen für das M-net Netz erfüllt. 2) Verfügbare Übertragungsgeschwindigkeiten am Anschluss des Kunden variieren abhängig von der Anschlussadresse und liegen zwischen den am Produktinformationsblatt angegebenen minimalen und maximalen Geschwindigkeiten. Die maximale Geschwindigkeit entspricht der beworbenen Tarifbandbreite. 3) Flatrate beinhaltet Sprachverbindungen in das jeweilige Netz (ausgenommen Sonder- und Service-Rufnummern, Einwahlnummern gem. Blacklist, nationale Teilnehmerrufnummern der Klasse 032 sowie dauerhafte Anrufweiterleitungen und Rückrufnummern). 4) Aktionspreis 0 € für die FRITZ!Box 7430 gültig für die gesamte Vertragsdauer. Angebot gültig bis 28.10.2018. Versandkosten 9,90 €. Überlösung der FRITZ!Box 7430 (HomeBox) für die Dauer des Vertrages (Rückgabe bei Vertragsende). Pro Anschluss nur ein Endgerät möglich. Vertragslaufzeit und Kündigungsfrist identisch zum Surf&Fon-Flat Tarif (neue Mindestvertragslaufzeit bei nachträglicher Bestandtragung). Konfiguration des Endgerätes durch M-net. Die Konfiguration beinhaltet angeschlossenem Internet und Telefon, diese werden exklusiv von M-net administriert. 5) Komfort-Anschluss beinhaltet 2 Leitungen und Komfort-Funktionen; deren Nutzung ist nur mit einem Endgerät (Router) möglich, das zwei parallele IP-basierte Sprachverbindungen und die Komfort-Funktionen unterstützt sowie die technischen Voraussetzungen für das M-net Netz erfüllt (z.B. die FRITZ!Box 7490 (HomeBox Komfort) mit 2 Telefonanschlüssen).

Mein M-net Service- und Vertriebspartner vor Ort

**Häuser Funksysteme GmbH**, Unteriglinger Str. 8, 86859 Igling, Telefon 08248/90035, [info@funksysteme.de](mailto:info@funksysteme.de)

## Holocaust Gedenkstätte Erpfting

### Führung im ehemaligen Dachauer KZ-Aussenlager Kaufering VII

Das KZ-Kommando Kaufering VII war ein nationalsozialistisches Konzentrationslager bei Landsberg/Lech. Als eines von über 100 Außenlagern des KZ Dachau, war es Teil der ehemaligen deutschen NS-Rüstungsproduktion in der Endphase des Zweiten Weltkrieges. Interessenten erfahren sowohl Hintergründe zur Errichtung dieser Lager, als auch die Lebensumstände der betroffenen Häftlinge.

Wissenswertes über das Gelände in der Nachkriegsgeschichte bis zum



**Interessierte Besucher bei den Wohnbaracken**

heutigen Stand der Restaurierung. Außer den saisonal festgelegten Besuchsterminen, kommt die Europäische Holocaust-Gedenkstätte soweit wie möglich den individuellen Wünschen seiner Besucher entgegen, und versucht ihnen einen Besuch der Gedenkstätte nach ihren Vorstellungen zu ermöglichen.

Die <Landsberger-Stadtführung> über das teilweise restaurierte Gelände ist am

Samstag 14. Juli 2018 um 14:00

Treffpunkt:

Landsberg/Erpftinger Strasse (nach Brücke über die B17) links

Kosten pro Person: 10 €

Koordinaten für das Navigationsgerät: 48° 1'58.99"N 10°51'3.77"E

Info und Anmeldung:

Manfred Deiler

(08191) 94 33 77

manfred.deiler@freenet.de

Alfred Platschka

(0176) 30 55 81 83

alfred.platschka@live.de

<http://www.landsberger-zeitgeschichte.de>

Text: Landsberger Gästeführer

Foto: Alfred Platschka

Die Veteranen, Soldaten und Reservistenkameradschaft Igling u. Umgebung e. V.



lädt alle fahrradbegeisterten Vereinsmitglieder und Iglinger Mitbürgerinnen und Mitbürger ein zum ...



Auf den Sattel, fertig, los! - Auch 2018 sind Radlerinnen und Radler in ganz Deutschland wieder eingeladen, sich an der erfolgreichen Klimaschutzkampagne STADTRADELN zu beteiligen. Jeder Kilometer mit dem Rad spart CO<sub>2</sub>.

Igling nimmt vom 01. bis 21. Juli 2018 am STADTRADELN im Landkreis Landsberg am Lech teil.

Alle, die in Igling und Holzhausen wohnen, arbeiten, oder einem Verein angehören, können beim STADTRADELN mitmachen.

Das STADTRADELN 2018 der Reservistenkameradschaft startet in Igling am **Samstag, den 07. Juli um 08:30 Uhr am Weißen Lamm** mit dem Ziel - Schloss Kaltenberg wo wir in der Ritterschwemme einkehren werden.

Anschließend geht es wieder zurück, natürlich mit einem Abschluß-Stopp in einem Biergarten.

Aus planungstechnischen- und organisatorischen Gründen bitten wir um verbindliche Zusagen bis zum **30. Juni 2018**.



Anmeldungen bitte unter Tel.

**08248-1780** oder

**0171-520 91 91**

STADTRADELN ist eine Kampagne des



**Klima-Bündnis**



### Fußpflege für Sie und Ihn

**Fachfußpflege  
Christine Bertler  
Oberiglingerstraße 2  
86859 Igling**

**Tel. : 08248 / 1048  
Mobil : 0175 - 4008771**

### Fußpflege :

- **Fußbad**
- **Schneiden und Glätten der Nägel**
- **Abtragen von Hornhaut**
- **Entfernen von Hühneraugen**
- **Behandlung von eingewachsenen Nägeln auf sanfte Art**
- **Abschlusspflege mit kurzer Fußmassage**
- **Auf Wunsch Lackieren der Fußnägel**

**Komplett: 23 Euro**

**Gönnen Sie Ihren Füßen professionelle Pflege und wohltuende Entspannung.**



Juli	Veranstaltungen	Wo
1. So.	Familienfest, Seniorennachmittag	Feuerwehr
1. So.	Patrozinium Oberigling	
6. Fr.	Feierabend-Radtour - Radfahrerverein „Wanderer“ - 17.30 Uhr	Radlerstadel
7. Sa.	Golfers Depot Turnier	Golfclub Schloß Igling
7. Sa.	Wieswallfahrt	
7. Sa.	Sommerschnittkurs - Gartenfreunde Igling-Holzhausen 9.30 Uhr	Streuobstwiese
7. Sa.	Stadtradeln - Reservistenkameradschaft Igling, 8.30 Uhr	Weißes Lamm
8. So.	Pfarrfest Igling	
10. Di.	Radlausflug - Frauenbund der PG Igling	
10. Di.	Gemeinderatssitzung	siehe Aushang
11. Mi.	Ausflug nach Aushang - Seniorenclub Igling	
18. Mi.	Firmung	Holzhausen
20. Fr.	Firmung	Igling
21. Sa.	Preis des Präsidenten mit Sommerfest	Golfclub Schloß Igling
22. So.	Wallfahrt zur RochuskapellePfarrgemeinderat Holzhausen	
22. So.	Radler-Korso-Dorschhausen - Radfahrerverein „Wanderer“ Igling	Dorschhausen
28. / 29.	Vereinsausflug - Theaterverein Igling	
28. Sa.	Altpapiersammlung - SV Igling	Igling
29. So.	Waldmesse	Stoffersberg

August	Veranstaltungen	Wo
3. Fr.	Feierabend-Radtour - Radfahrerverein „Wanderer“ – 17.30 Uhr	Radlerstadel
5. So.	Redaktionsschluss `s Dorfblatt für September/Oktober	
5. So.	Badeentenrennen - Freizeitverein Holzhausen	Holzhausen
8. Mi.	Sommerfest im Biergarten - Seniorenclub Igling – 11.30 Uhr	Fischer's Restauration
14. Di.	Gemeinderatssitzung	siehe Aushang

**Aufruf an alle Vereine** - die **Veranstaltungstermine** unter [www.vg-igling.de/igling](http://www.vg-igling.de/igling) regelmäßig auf Aktualität zu prüfen.

Alle Dorfblatt-Ausgaben in Farbe gibt's zum Nachlesen unter <http://www.igling.de/unser-dorfblatt>

## Öffnungs- und Sprechzeiten

(SZ = Sommerzeit, WZ = Winterzeit)

### VG Igling

Mo. bis Fr. 8:00 - 12:00 Uhr  
Mo. 14:00 - 16:00 Uhr  
Do. 14:00 - 18:00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

### Gemeindebücherei

Mo., Mi. u. Sa. 17 -18 Uhr (SZ)  
bzw. 16 -17 Uhr (WZ)

### Hausärztezentrum Kaufering

Theodor-Heuss-Str.2  
mit Filialpraxis Igling,  
Tel. **08191 / 96 94 80**,

Sprechzeiten Kaufering: siehe [www.hausaerztezentrum-kauferring.de](http://www.hausaerztezentrum-kauferring.de)  
Sprechzeiten Igling (Tel. **08248 300**):

**Di. von 8 bis 11 und Do. von 8 bis 12 Uhr**

### Pfarrbüro

Tel.: 08248 / 886 Fax: 901871  
Di. 09:00 -12:00 Uhr  
Di. u. Do. 15:00 -18:00 Uhr  
Pfarrhof Oberigling, Pfarrgasse 2  
Mail: [pg.igling@bistum-augsburg.de](mailto:pg.igling@bistum-augsburg.de)

### Post-Service Igling Getränkemarkt Ruck-Zuck

Unteriglinger Str. 4,  
Tel. 08248 / 88 84 991  
**Mo., Di., Do., Fr. 8 Uhr bis 13 Uhr  
und 14 - 18 Uhr  
Mi. von 8 bis 13 Uhr  
Samstag 8 Uhr bis 14 Uhr**

### Tierklinik Zencominierski

Tel. 08248 / 2 90  
Mo. - Sa. 11:30 -12:30 Uhr  
Mo., Di. u. Do. 18:30 -19:30 Uhr  
**Termin-Sprechstunden:**  
Di. u. Do. 14:00 -18:30 / Mi. 16:00 -  
18:00 und Fr. 14:00 -19:00 Uhr

### Behindertenbeauftragte Gudrun Berstecher

Tel. / Fax 08248 / 96 89 67  
Römerstr. 12, 86859 Igling

### Seniorenbeauftragter Herbert Szubert

Tel. 08248 / 1319  
Brandholzweg 1, 86859 Igling

## Notrufnummern

### Notruf: 112

für Feuerwehr und Notarzt

### Polizei: 110

**Polizeidienststelle Landsberg**  
08191 / 93 20

### Bereitschaftsdienst: 116 117

für nicht lebensbedrohliche Situationen ausserhalb der regulären Arzt-Sprechzeiten.

### Apotheken-Notdienst: Tag und Nacht unter 0800 2 28 22 80

### Krankentransporte:

08141 / 19 222

### Giftnotruf: 089 / 19 24 0

beratend und für Notfälle

### Krankenhäuser / Kliniken:

*Landsberg* 08191 / 333-0  
*Buchloe* 08241 / 504-0  
*Schwabmünchen* 08232 / 5080

### Bereitschaftspraxis

### nur für kinderärztliche Notfälle

Klinikum **Landsberg - Haus IV**

**Telefon:** 08191 / 98 55 192

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertags von 9 - 12 und von 17 - 19 Uhr

**24 h Tiernotdienst:** 08248 / 290

**Abgabeschluss** für die Ausgabe September / Oktober 2018 ist der

**5. August 2018**

E-Mail Adresse für

Beiträge, Anzeigen u. Termine:

**Dorfblatt\_IglingHolzhausen@yahoo.de**

Alle Redaktionsverantwortlichen (siehe Impressum) nehmen Beiträge auch „formlos“ entgegen.

## IMPRESSUM:

Informationsblatt der Gemeinde Igling. Herausgeber (v.i.S.d.P.): Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: 1. Bgm. Günter Först

Redaktion: Joachim Drechsel, Rudi Jehle, Wally Klaus, Andrea Rid, Elisabeth Rid (geb. Zink), Fritz Scherer, Edith Schmitz, Gerhard Schurr, Christian Stede  
s' Dorfblatt erscheint alle 2 Monate, Auflage 1200 St.

Anschrift der Gemeinde Igling:  
Donnersbergstr. 1, 86859 Igling  
Tel.: 08248 / 96 97 0  
email: [info@igling.de](mailto:info@igling.de)  
Homepage: <http://www.igling.de>



Druck: aloe GmbH

Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Vereinen, Organisationen oder Privatpersonen) geben grundsätzlich die Meinung der Verfasser wieder. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung, Korrekturen und Kürzungen vorbehalten.